

FLIESS AKTUELL

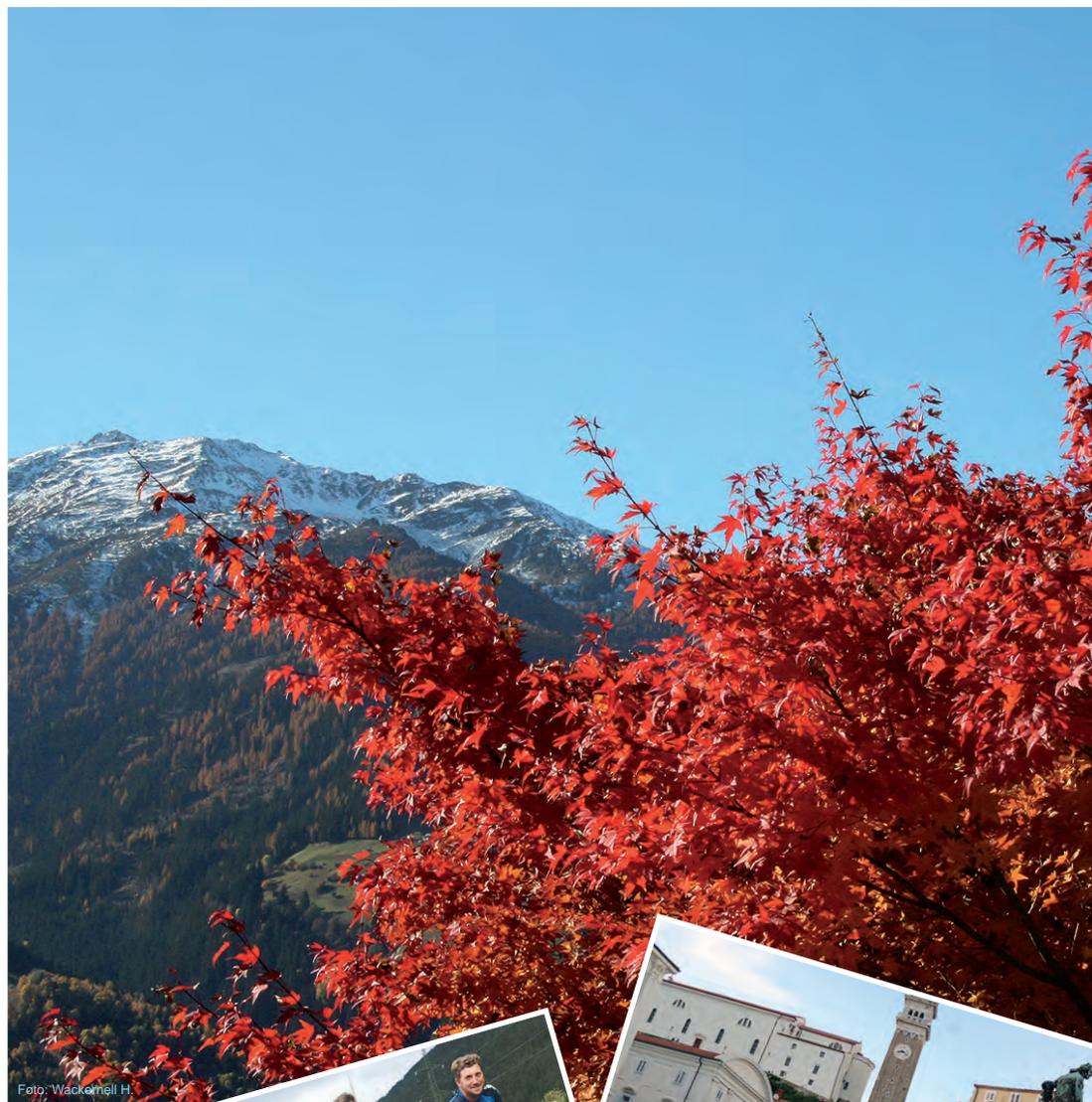


Foto: Wackernell H.



Aus dem Inhalt

Bürgermeister	Seite	2 - 3
Pfarre Fließ	Seite	4
Kindergarten	Seite	9 - 11
Neue Mittelschule	Seite	12 - 14
Feuerwehren	Seite	16 - 17
Schützengilde	Seite	32 - 33
Vereinshaus Piller	Seite	36



Aus der Sicht des Bürgermeisters!

Liebe Fließerinnen und Fließer, liebe Freunde von Fließ aktuell!

Nach einem sehr schneereichen Winter können wir uns in diesem Jahr auch über einen sehr schönen Sommer freuen. Temperaturen von bis zu 38 Grad Celsius waren bisher bei uns wohl nur ganz selten. Von Gewittern und Hagel blieben wir bisher auch verschont. Wir beschäftigen uns bereits seit einiger Zeit mit den möglichen Auswirkungen des Klimawandels auf unsere Gemeinde. Nachdem wir bereits ein Projekt mit den Veränderungen im Wald (Gefährdung der Fichte in Tallagen, mehr Laubholz, erhöhte Gefahr durch Borkenkäfer usw.) gestartet haben, befassen wir uns demnächst mit den Auswirkungen auf die Landwirtschaft und auf unseren Wasserhaushalt.

FF Halle- Vereinsgebäude Piller

Am 22. September können wir nach einer Bauzeit von ca. 16 Monaten den Zu- und Umbau der Feuerwehrrhalle und des Vereinsgebäudes in Piller der Bestimmung übergeben. Die Feuerwehr wird neben der neuen Florianstation auch eine Umkleide- und Schlauchtrockenanlage, Stiefel- und Schlauchwaschanlage, Lagerraum, Werkstatt mit Atemschutzlager und einen Aufenthaltsraum nutzen können. Die Jungbauern erhalten einen Raum für die Unterbringung von Gegenständen für das Erntedankfest. Platz ist auch für Geräte der Fraktion Piller. Der Turnverein, die Ortsbäuerinnen, der Familienverband und natürlich die Ortsbühne Piller erhalten eigene Räume. Der Mehrzwecksaal ist für 120 Besucher ausgestattet. Eine mobile Bühne für Konzerte der MK Piller und für sonstige Veranstaltungen der Piller Vereine oder der Fraktion Piller ist vorgesehen. Ich freue mich, dass wir auch einen Teil des vorgesehenen Gehsteiges und der Straßenbeleuchtung vom Pavillon bis zur Abzweigung nach Oberpiller fertigstellen konnten. Ich bedanke mich bei der Planerin Arch. Kneringer Manuela, beim Fraktionsvorsteher, bei der FF Piller und den Ausschussmitgliedern der Vereine für die Mitarbeit bei der Umsetzung dieses Bauvorhabens. Allen, die aktiv mitgearbeitet haben, einen herzlichen Dank. Ich danke auch den beiden LR Tratter und Geisler für die Unterstützung durch das Land und dem Gemeinderat für die notwendige Bereitstellung der Eigenmittel der Gemeinde. Besonderen Dank auch den Gemeindemitarbeitern und Firmen für die ausgezeichnete Arbeit. Herzlichen Dank auch unseren Nachbarn Franz Schlierenzauer und der AG Wenns für die kostenlose Nutzung ihres Grundes während der Bauzeit. Durch die Anmietung der Halle von Erhart Sigmund konnte während der Bauzeit die Funktionstüchtigkeit der FF Piller voll aufrecht erhalten werden.

Bisher haben die Vereine von Piller die Kosten für die Einrichtung getragen, dafür keine Benutzungsgebühren (wie in allen anderen Ortsteilen) bezahlt. Mit der Fertigstellung gelten für alle Fraktionen die vom Gemeinderat festgelegten Nutzungsbedingungen.

Sportzentrum Kalvari

Nach Verzögerungen durch die naturschutzrechtliche Bewilligung und durch die bronzezeitlichen Funde verzögerte sich der Start der Sportanlage um einige Wochen. Nachdem bereits der TC Fließ mit vielen Mitgliedern den Umbau bzw. Neubau des 3. Platzes hervorragend unterstützt hat, arbeiten seit einigen Wochen die Mitglieder des FCF, des MRC Fließ, des Schafzuchtvereines und des Fasnachtsver-

eines an der Umsetzung des Projektes. Insgesamt tragen die Vereine mit mehr als 12000 kostenlosen Arbeitsstunden zur Verwirklichung dieses Projektes bei. Es bereitet Freude, wenn man beobachten kann, wie die Vereine zusammenarbeiten. Ein großes Lob dafür. Die Zusammenarbeit zwischen unserem Bauleiter Jäger Dietmar und den Vereinen ermöglicht eine koordinierte Abwicklung dieses Projektes. Wenn das weiterhin so funktioniert, so können wir die Anlage im September 2020 in Betrieb nehmen.

Gewerbegebiet Nesselgarten

Durch den Kauf des Gewerbeobjektes HAHO in Nesselgarten können wir wieder neue Betriebe in Nesselgarten ansiedeln. Sämtliche Flächen sind bereits vermietet. Der Umbau im Erdgeschoß wird bis Jahresende fertig gestellt. Die 16 Wohnungen im Obergeschoß werden im Jahre 2020 saniert.

Neue Siedlungsgebiete

Durch den Ankauf von Gründen nördlich des bestehenden **Siedlungsgebietes von Burg Biedenegg** können wir neue Baugründe anbieten. Die bereits begonnene Erschließung brauchen wir auch für die Wasserversorgung von Silberplan. Wir planen auch eine neue Zufahrt zu diesem stark gewachsenen Ortsteil.

Nachdem die Nachfrage von Baugründen in den letzten Monaten in **Piller** stark zugenommen hat, benötigen wir auch in dieser Fraktion neue Bauflächen. Wir prüfen derzeit neue Möglichkeiten.

Erfreulich ist auch in Niedergallmigg die Nachfrage nach Bauplätzen. Der Tiroler Landtag hat im Juli ein neues Schulorganisationsgesetz beschlossen. Damit werden Kleinschulen unter 10 Kindern in Zukunft geschlossen werden. Wir werden alles unternehmen, dass wir unsere 6 VS erhalten können.

Winterschäden

Die durch unsere Fahrzeuge hervorgerufenen und gemeldeten Winterschäden (Schneeräumung) wurden durch Sachverständige der Versicherung geschätzt. Die Entschädigung erfolgt demnächst.

Unsere Rutschungen (Via Claudia, Niedergallmigg, Eichholz) wurden inzwischen saniert. Die Gesamtkosten dafür betragen ca. 150.000 Euro. Ein Teil davon wird vom Kat Fonds des Bundes gedeckt.

Die von der Landstraßenverwaltung errichteten Steinfangnetze am Ortseingang wurden nur wenige Tage nach der Montage durch einen Steinschlag getestet. Eine Erweiterung in Richtung Osten wird derzeit installiert.

Asphaltierungsarbeiten

Die Asphaltierungsarbeiten in der Siedlung Brosgen, Zufahrt Gewerbegebiet Runser Au, Gehweg Piller und Straße Niedergallmigg



wurden bereits abgeschlossen. Im Herbst sind noch weitere Asphaltierungsarbeiten (event. Fließhof bis Schätzen) geplant.

Glasfaserausbau

Der Ausbau des Glasfasernetzes in Eichholz wurde bereits begonnen. Während der Sommerferien (kein Schulbus) wurde die Hauptstrecke gebaut. Bis Weihnachten möchten wir mit Ausnahme von St. Georgen und Hinterstrengen die Breitbandversorgung sicherstellen.

KW Zanders

Die Wasserfassung und die Turbine beim E- Werk in der Zandersalm ist seit einiger Zeit außer Betrieb. Die Stromerzeugung erfolgte mit einem Dieselaggregat. Die Warmwasseraufbereitung erfolgt mit einer Flüssiggastherme. Durch die Erneuerung möchten wir auf die Gasanlage verzichten. Mit dem Dieselaggregat werden wir in Zukunft nur mehr die Spitzenstromabdeckung vornehmen.

Grundzusammenlegung Fließ West

Nach den großen Grundzusammenlegungen in Piller und im Sonnenberg wurde vor einigen Jahren mit der Zusammenlegung Angerle begonnen. In nächster Zeit wird es zur Wunschanhörung der betroffenen Grundbesitzer kommen. Mit der Rechtskraft des Umlegungsbescheides voraussichtlich im nächsten Jahr sind die Arbeiten abgeschlossen. Auf Antrag des Ortsbauernrates wurde um die Zusammenlegung Fließ West angesucht. Die Vorstellung des Projektes hat bereits stattgefunden. Die großen Vorteile einer Zusammenlegung liegen in der Erschließung der Grundstücke und in der Tatsache, dass alle Grundstücke auch vermessen werden. Der Großteil der Kosten (80 %) wurde bisher von der EU und vom Land getragen. Die Gemeinde beteiligte sich wie die Grundbesitzer mit je 10 % der Kosten.

Widmungsanpassungen

Um den Grundbesitzern von Bauland Kosten für die Widmungsanpassungen zu ersparen, werden wir in den nächsten Wochen gemeinsam mit unserem Raumplaner kleinere Ergänzungen vornehmen. Im Bauverfahren müssen wir darauf achten, dass auf dem gesamten Grundstück die gleiche Widmung vorhanden ist. Wenn dies nicht der Fall ist (wenn auch nur ein paar m² nicht gewidmet sind), ist eine Widmungsergänzung vorzunehmen. Neben den hohen Kosten gibt es auch Bauverzögerungen bis zu einem Jahr. Im Rahmen dieser Gesamtanpassung trägt die Gemeinde die Kosten.

Ausbau der Landesstraße Zoll

Immer wieder verweigert ein Fahrer von Reisebussen die Zufahrt vom Zoll nach Fließ. Der Grund ist die Beschränkung der Fahrzeuglänge auf 12 Meter. Es ist gelungen, mit den Grundbesitzern eine einvernehmliche Lösung über die notwendige Grundabtretung zu fin-

den. Der Baubescheid ist bereits erstellt. Mit den Arbeiten wird im Frühjahr 2020 begonnen. Die ersten zwei Kehren vom Zoll werden ausgebaut.

Schlossgalerie Fließerau-Landeck

Zur Sicherung der L76 wird nach einigen gefährlichen Steinschlägen eine Steinschlaggalerie errichtet. Die Planungsarbeiten sind abgeschlossen. Demnächst werden die Grundablöseverhandlungen durchgeführt. Die Bauverhandlung sollte noch im Herbst durchgeführt werden. Wenn alles gut läuft, könnten die Arbeiten im Frühjahr 2020 begonnen werden. Die Auffahrt zur Jagghütte und die Abfahrt in die Fließerau müssen in Richtung Osten verlegt werden. Damit werden beide Zufahrten verlegt werden müssen. Die sicherheitstechnischen Vorschriften verlangen einen Mindestabstand von der Galerieausfahrt bis zur nächsten Aus- oder Auffahrt.

Waldagargemeinschaft

In diesem Jahr ist der Holzpreis stark gefallen. Die Windschäden in Deutschland und in Italien haben dazu beigetragen. Auch bei uns gibt es Schäden durch Stürme. Das größere Problem stellte der Borkenkäfer dar. Die hohen Temperaturen haben zu dessen Vermehrung beigetragen. Besonders im Runserwald und in Hochgallmigg mussten Käferbäume mittels teurer Hubschrauberbergung ausgeflogen werden. Der niedrige Holzpreis hat uns veranlasst, beinahe kein Verkaufsholz zu schlagen. Der Waldwirtschaftsplan regelt die Entnahme von Holz über eine Periode. Dadurch kann das nicht entnommene Holz in den Folgejahren geschlagen werden.

Almagargemeinschaft

Unsere Almen wurden auch in diesem Jahr mit eigenem Vieh bestoßen. Bisher ist der Almbetrieb sehr gut gelaufen. Die Produkte (Käse und Butter) weisen eine ausgezeichnete Qualität auf. Die Nachfrage nach Almprodukten ist in den letzten Jahren stark angestiegen.

Bildungs- und Betreuungseinrichtungen

Dank steigender Kinderzahlen brauchen wir in der NMS eine neue Klasse. Damit ist diese Schule 8 klassig. Auch die VS Fließ ist seit dem letzten Jahr 5 klassig. Mit Ausnahme des Kindergartens Eichholz sind wir bestens besetzt. Durch die Änderung des Schulorganisationsgesetzes durch den Tiroler Landtag könnte es in den nächsten Jahren zur Zusammenlegung von Schulen kommen.

Einen schönen Schul- und Kindergartenbeginn sowie allen einen schönen Herbst wünscht

Euer Bürgermeister
Hans-Peter Bock



Pfarre Fliess

Liebe Fließerinnen und Fließer,

ich beginne nun mein viertes Jahr als Leiter des Seelsorgeraumes Fließ – Hochgallmigg. Soweit ich weiß, gibt es keine größeren Probleme oder Ärgernisse. So können wir ruhig ein neues Arbeitsjahr beginnen.



Es fällt auf, dass viel gebaut wird. Nicht nur in Fließ. Im ganzen Land werden Eigenheime, öffentliche Gebäude, Betriebsanlagen bis hin zu nötigen Hangsicherungen errichtet.

Einen solchen Bau-Boom könnte man sich in der Kirche nur wünschen. Ich meine damit nicht, dass wir eine weitere Kirche bauen müssen oder dass Renovierungsarbeiten anstehen. Ich meine damit viel mehr, dass ein Bau-Boom für das geistige und geistliche Haus des Glaubens ein Gebot der Stunde wäre. So wie man ein Haus aus Steinen und Ziegeln instand halten und gegebenenfalls renovieren muss, so braucht es das auch für das geistige Haus des Glaubens. Auch das braucht hin und wieder einen neuen, freundlichen Anstrich der Fassade, falls sie grau und abweisend geworden ist. Hin und wieder steht eine Entrümpelung des Herzens und der Seele an, wenn sich dort so mancher Dreck von Fehlern, Versagen und ungunstigen Haltungen und Handlungen abgelagert hat. Und wenn der Heizkeller des Herzens leer oder das Brennmaterial für die Seele aus ist, sollte man das mit der Zuleitung des Gebetes und mit dem, was Gott uns geben will, wieder füllen.

Wir achten darauf, dass unsere Häuser aus Stein und Ziegel bewohnbar und heimelig sind. So soll es auch mit dem geistigen Haus des Glaubens sein. Denn auch die Seele und das Herz brauchen ein Zuhause und Räume, die Geborgenheit, Beheimatung, Wärme und Schutz vermitteln.

So grüßt Euch euer Pfarrer

Terminavisio

Sonntag, 01.09.2019	Wallfahrt des Seelsorgeraumes nach Kaltenbrunn
Samstag, 14.09.2019	Patrozinium Neuer Zoll
Sonntag, 15.09.2019	Kirchtag 9 Uhr Messe in der Barbarakirche, anschl. Prozession
Samstag, 28.09.2019	Patrozinium Puschlin
Sonntag, 06.10.2019	Erntedank
Samstag, 26.10.2019	Wallfahrt des Seelsorgeraumes

Regelmäßige Gottesdienste

Niedergallmigg:	Samstag, 19.30 Uhr HI. Messe
Fließ:	Sonntag, 9.00 Uhr Barbarakirche, HI. Messe
Hochgallmigg:	Sonntag, 10.30 Uhr HI. Messe
Urgen	Sonntag, 10.30 Uhr HI. Messe
Werktagmessen in Fließ:	jeweils Mittwoch, Donnerstags und Freitags 19.30 Uhr Maaßkirche
Sonntag 15.09.2019	Kirchtag 9.00 Uhr Messe in der Barbarakirche, anschl. Prozession

IMPRESSUM:

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Gemeinde Fließ

Für Verleger, Inhalt und Inseratenteil verantwortlich: **Bgm. Ing. Bock Hans-Peter**, Fließ

Redaktionsteam: Bgm. Ing. Bock Hans-Peter, Ing. Köhle Melanie, Mag. Jäger Alexandra, Zöhrer Martin, Mag. (FH) Ing. Huter Wolfgang, Lang Karl, Röck Florian, Reinstadler Rosi, Schlatter Peter, Gigele Reinhold, File Gerhard, Marth Josef, Riezler Bernhard, Neuner Edwin, Walch Mercedes, Wackernell Herbert

Druck: Alpendruck, 6460 Imst

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe von »Fließ aktuell« ist der 19. 11. 2019, 12:00 Uhr. Beiträge können im Gemeindeamt abgegeben oder via Mail geschickt werden!

infostelle@fliess.tirol.gv.at

Um Beachtung bestimmter Standards wird gebeten! (Siehe »Fließ aktuell« Jg. 43, Nr. 4, Seite 2 und »Fließ aktuell« Jg. 45, Nr. 1, Seite 33

Inseratenpreise für das Gemeindeblatt

1/1 Seite€200,47
1/2 Seite€ 110,78
1/4 Seite€ 69,91
1/8 Seite€ 50,12



Regionale Produkte & Kunsthandwerk

SAVE THE DATE

06. Oktober 2019

Unser Dorf verwandelt sich am Sonntag, 06. Oktober 2019, im Anschluss an die Hl. Messe wieder in einen Treffpunkt für Alt und Jung!

Im Rahmen des Erntedankfestes der Jungbauernschaft/Landjugend veranstaltet der Kulturausschuss in Zusammenarbeit mit engagierten Fließerinnen und Fließern wieder einen Kunsthandwerk- & Bauernmarkt.

Dieses Mal mit mehr kulinarischen Highlights und neuen Standbetreibern. Wir wollen noch nicht zu viel verraten, aber ihr könnt euch auf einen tollen Herbsttag mit traditionellen Schmankerln, regionalen Bauernprodukten, liebevoll gestalteten Handarbeiten und Live-Musik freuen.

Wir freuen uns auf Euch,
Rosi – Celina – Wolfgang



Goldene Hochzeit

am 21. November feiern die Eheleute

Christina und Karl Knabl

Schatzen

die Goldene Hochzeit



am 24. November feiern die Eheleute

Rosa und Rudolf Knabl

Eichholz

die Goldene Hochzeit

*Zu diesem besonderen Jubiläum gratulieren wir ganz herzlich
und wünschen weiterhin recht gute Gesundheit.*



www.blut.at
0800 190 190

BLUT SPENDEN
RETTET LEBEN



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.

Dienstag, 03.09.2019
Fließ, Neue Mittelschule
16:00-20:00 Uhr

Blutspenden können alle gesunden Frauen und Männer ab 18 Jahren.
Bitte bringen Sie einen amtlichen Lichtbild- oder Ihren Blutspendeausweis mit!



Osteuropahilfe 2019

Gfall Josef (Mitglied des Organisationsteams)

Termine für Spendenannahmen

Fr.	06.09.2019	14.00 bis 19.00 Uhr	Recyclinghof Fließ
Fr.	20.09.2019	13.00 bis 16.00 Uhr	Kaserne Landeck
Sa.	21.09.2019	08.30 bis 12.00 Uhr	Kaserne Landeck
Di.	24.09.2019	08.30 bis 16.00 Uhr	Kaserne Landeck

Zielgebiete: Satu Mare in Rumänien
Suhareka und Peja im Kosovo
sowie Moldawien.

Die Verteilung erfolgt durch bewährte und zuverlässige Organisationen vor Ort.

- Gesammelt werden:
- Bekleidung und Schuhe für Kinder und Erwachsene (Sommer und Winter)
 - Kinderwagen, Spielzeug, Schultaschen und Schulsachen, Windeln (Kinder und Erwachsene)
 - Betten, Bettwäsche, Decken, Matratzen (nur saubere und neuwertige! Verschmutzte und unbrauchbare werden zurückgewiesen)
 - Pflegebetten, Pflegeartikel, Gehhilfen (Rollatoren, Krücken), Rollstühle, Hygieneartikel, Hand- und Badetücher, Fahrräder, Möbel (nur auf vorherige Anfrage)

Alle Spenden sollten in sauberem und ordentlichem Zustand sein. Unbrauchbares müssen wir leider wieder zurückweisen!

Achtung: Aus zollrechtlichen, hygienischen und organisatorischen Gründen werden keine Lebensmittel, Medikamente, Stoff- und Plüschtiere sowie gebrauchte Elektrogeräte wie Waschmaschinen, Elektroherde, Kühlschränke und dergleichen angenommen.

Sachspenden bitte in stabilen und beschrifteten Kartons abgeben – damit wäre uns logistisch sehr geholfen.

Um Anschaffungen vor Ort tätigen zu können bitten wir auch wieder um Geldspenden.

IBAN: **AT81 4239 0005 0011 2819**
Kennwort: **„Fritz Gastl- Osteuropahilfe“**

Informationen unter: **0650/5135132** bzw. **gfall.josef@evonet.at**





VINZENZVEREIN

„St. Barbara Fließ“

Die Wallfahrt als Abschluss der Vinzenzstube fand heuer am 13. Juni statt. Auf Grund der Straßensperre konnten wir nicht in die Pfundser Tschey fahren. Wir mussten kurzfristig umdisponieren. Durch die Initiative von Pfarrer Chrysanth führte uns die Wallfahrt nach Kaltenbrunn. Nach einer Messe in der Wallfahrtskirche ging es wieder zurück nach Fließ. Im Obstgarten des Widums ließen wir den Nachmittag bei einer Jause und einem "guaten Huangart" ausklingen.

An dieser Stelle möchte ich mich bei Pfarrer Chrysanth für die Organisation und die Messgestaltung in Kaltenbrunn bedanken. Bei Böhm Walter bedanke ich mich recht herzlich für die gute Marend. Ein weiterer Dank gilt meinem Ausschuss für die Bewirtung unserer Gäste.

Die Vinzenzstube öffnet nach der Sommerpause am 5. September 2019 und ist dann jeden Donnerstag von 14:00 – 17:00 Uhr in Betrieb. Wir freuen uns wieder auf zahlreichen Besuch.

Ein Anliegen von Vinzenz von Paul waren die Besuchsdienste für Arme und alleinstehende Mitmenschen. Die Vinzenzgemeinschaft hat sich die Besuche älterer Mitmenschen zur Aufgabe gemacht. Seit der Gründung vor 30 Jahren be-

suchen wir Mitmenschen bei einem runden Geburtstag ab dem 80sten Lebensjahr.

Durch die geänderten Datenschutzrichtlinien benötigen wir die Unterstützung der Angehörigen und bitten euch, wenn ein Besuch erwünscht ist, die Geburtstage eurer zu Ehrennden anzugeben.

Kontaktadresse:

Obfrau Edeltraud Schöni
Tel. 0669 16660226
E-Mail: edeltraud.schoeni@aon.at

Schöni Edeltraud

GEMEINDEBLATTQUIZ



Immer mehr Fotografen beteiligen sich am Fotowettbewerb „Fließ im Bild“, der mittlerweile zu einem fixen Bestandteil des Gemeindeblattes geworden ist. So wurde auch diese schöne Aufnahme von **Annemarie und Paul Bock** eingeschickt und dient in dieser Ausgabe von »**Fließ aktuell**« als Quizfoto.

Findest du im rechten Bild mindestens acht von elf Fehlern, so kannst du mit etwas Glück einen tollen Preis gewinnen. Also: Fehler ankreuzen, noch vor dem **19.11.2019** zum Gemeindeamt eilen und vielleicht steht dann Hans-Peter höchstpersönlich **mit einem Essensgutschein für zwei Personen in einem Gastlokal (deiner Wahl) in Fließ** vor der Tür.



NATURPARK-KINDERGARTEN FLIESS-DORF



Der Kindergarten Fliess möchte sich bei der Feuerwehr Fliess für die informative Führung in der Feuerwehrrhalle, für die Fahrt mit dem Feuerwehrauto, für das Wasserspritzen und für die leckere Würsteljause recht herzlich bedanken.

Bei heißen Temperaturen genossen wir unsere Poolparty und die Wasserbombenschlacht.



Auch bei Ewald möchten wir uns recht herzlich bedanken, dass wir in seiner Eselranch immer herzlich willkommen sind.



Die Naturparkführerinnen Gitti und Marlene machten mit uns eine informative und spannende Führung im Naturpark Kaunergrat über Tiere im Wald. Es hat uns großen Spaß gemacht. Ein herzliches Vergelt's Gott dafür.



Unseren Großen wünschen wir einen guten Schulstart und viel Spaß und Freude beim Lernen.

Der Kindergarten beginnt am 2. September 2019

MEIN - UNSER - KIND

AN DIESER STELLE KÖNNTE EIN FOTO VON EUREM KIND SEIN!

- ⇒ DIE GEBURT DES KINDES DARF NICHT LÄNGER ALS VIER MONATE VOR DEM ERSCHEINUNGSDATUM VON »FLIESS AKTUELL« ZURÜCKLIEGEN
- ⇒ DAS FOTO UND EVT. EIN KURZER BEGLEITTEXT MÜSSEN VOR REDAKTIONSSCHLUSS IM GEMEINDEAMT ABGEGEBEN ODER PER E-MAIL GESCHICKT WERDEN (meldeamt@fliess.tirol.gv.at)

DIE VERÖFFENTLICHUNG IST KOSTENLOS!

Das Redaktionsteam





Kindergarten Eichholz



Heuer erlebten wir im Kindergarten ein klangvolles, abwechslungsreiches Projekt, nämlich eine Reise in die Welt der Musik.

Zu Beginn lernten die Kinder durch Wahrnehmungsspiele verschiedene Geräusche und Klänge hören und kennen, und dass man auch mit verschiedenen Gegenständen, wie z.B. Töpfen, Kochlöffeln, Flaschen mit Wasser gefüllt und mit unseren Körperteilen Töne und Musik erzeugen kann.

Mit Joghurtbecher und Kartonrollen stellten wir selbst Rasseln her, welche die Kinder begeistert bei unseren Liedern einsetzten. Dass Instrumente in verschiedene Gruppen eingeteilt werden, wie z.B. die Blechbläser, Holzbläser, Streicher, Saiteninstrumente, Schlagwerk, konnten die Kinder erfahren und dann auch richtig zuordnen.

Ein tolles Erlebnis war für uns der Besuch in der Musikschule Landeck, wo wir an den Unterrichtsfächern Schlagwerk, unter der Leitung von Mirko Schuler, und musikalische Früherziehung, unter der Leitung von Walser-Wohlfarter Evelyne, teilnehmen durften.

Die Kinder lernten dort die verschiedensten Schlaginstrumente und deren Klänge und das gemeinsame Singen, Bewegen und Musizieren mit Orff-Instrumenten



kennen.

Danke an die Musikschullehrer und den Direktor Luis Sprenger für die Unterstützung, in den Kindern die Begeisterung für Musik zu wecken.

Im gesamten Kindergartenjahr feierten wir auch die Geburtstage unter dem Motto „Klingender Geburtstag“, bei dem die Kinder u.a. das Märchen „Die Bremer Stadtmusikanten“ verklanglicht durch ein Orchester hörten.

Auch die Schüler der Volksschule Eichholz studierten mit ihrer Lehrerin Sabrina Matt dieses Märchen ein und führten es uns anschließend vor.

Eine schöne Musikstunde mit der Volksschule stand auch auf unserem Programm. Die Kinder konnten ihr Können an ihren Musikinstrumenten zeigen und es gab einen großen Applaus dafür.

Zu guter Letzt feierten wir zum Abschluss unseres Kindergartenjahres mit der Volksschule gemeinsam ein Fest mit Brunch in unserem Garten, wozu wir Eltern, Geschwister und Verwandte einluden. Wir präsentierten dort unsere gelernten Musikstücke und bei einem beschwingten Swing Kanon konnten wir alle dazu begeistern im Kanon mit uns einzustimmen und mitzusingen.

Das war unser musik- und klangreiches Projekt, DANKE an alle, die zu diesem schönen Projekt beigetragen haben.

Tante Melanie



KINDERGARTEN PILLER



Farbenfroh durchs Kindergartenjahr

Unserem Jahresthema entsprechend – "Farbenfroh durchs Kindergartenjahr" – erarbeiteten wir spielerisch die einzelnen Farben. Dazu veranstalteten wir zu jeder Farbe ein entsprechendes Farbenfest. Die Kinder haben schon Tage vorher überlegt, was sie dazu anziehen könnten und machten mir passende Vorschläge, was kulinarisch zum Fest passen würde. Jedes Mal gelang es mir, etwas Passendes zum Essen und Trinken zu finden. Die Eltern waren beim Anziehen der Kinder farblich kreativ.

Schnegg Rosmarie
Kindergartenleiterin

Das Highlight am Ende des heurigen Jahres bildete eine gemeinsame Feuerwehrübung für Kindergarten- und Schulkinder in unserem Volksschulgebäude.



Der Feuerwehrhauptmann Flür Armin führte gemeinsam mit den Kindern die verschiedenen Möglichkeiten des Löschwassereinsatzes durch.

Verschiedene Rettungsmöglichkeiten aus Turnsaal, Gruppenraum und Schulklasse wurden geprobt. Besonders interessant war für die Kinder das Feuerwehrauto mit den verschiedenen Gerätschaften und die Atemschutzgruppe.

Nach getaner Arbeit spendierte uns die Feuerwehr eine schmackhafte Würsteljause. Ein herzliches Dankeschön für den lehrreichen und interessanten Vormittag von den Kindergarten- und Volksschulkindern.

Schnegg Rosmarie / Erhart Rainer





Neue Mittelschule Fliess

Naturparkschule



INFORMATIONEN ZUM SCHULBEGINN



Mittwoch, 4. September 2019

- 07:45 Uhr * Treffpunkt - Schule
- 08:00 Uhr * Eröffnungsgottesdienst in der Barbarakirche
- 09:30 Uhr * Einweisung in die Klassen und Feststellung der Schülerzahlen, KV-Stunde
- Unterrichtsende

Donnerstag, 5. September 2019

NMS und Volksschule Fließ



Was ist am ersten Schultag mitzubringen? Freude, Begeisterung



07:35 Uhr Unterrichtsbeginn
1. Stunde: gemeinsame Informationsstunde (Morning Assembly)
2. u. 3. Stunde: KV-Stunde, Austeilen der Schulbücher
10:15 Uhr Unterrichtsende

Freitag, 6. September 2019



07:35 Uhr Unterrichtsbeginn, Unterricht laut provisorischem Stundenplan
12:15 Uhr Unterrichtsende 12:15 Uhr (5 Stunden) **(Volksschule: Ende 11:20 Uhr)**

Abfahrt der Schülerbusse

	normal
Hochgallmigg	7:05 Uhr
Urgen Brücke	7:10 Uhr
Fließerau	7:15 Uhr
Eichholz	7:20 Uhr
Obereichholz	7:25 Uhr
Niedergallmigg (Fassern)	7:05 Uhr
Nessegarten	7:10 Uhr
Neuer Zoll	7:15 Uhr
Spils	7:25 Uhr
Schatzen	7:28 Uhr

Abfahrtszeiten am 1. Schultag

7:20 Uhr
7:25 Uhr
7:30 Uhr
7:35 Uhr
7:40 Uhr
7:20 Uhr
7:25 Uhr
7:30 Uhr
7:40 Uhr
7:43 Uhr

Achtung: neue Abfahrtszeiten

Besondere Tage im Schuljahr 2019/20

Autonome Tage (unterrichtsfrei):	Do., 31.10.2019	Sonderferien (Mo. - Mi.)	18.05 - 20.05.2020
	Mo., 23.12.2019	(aufgrund des vorzeitigen Schulbeginns)	
	Fr., 20.03.2020		
	Fr., 22.05.2020		
	Fr., 12.06.2020		

Die Lehrerinnen und Lehrer wünschen allen Schülerinnen und Schülern, besonders den Schulanfängern der 1. Klasse einen guten Schulstart.

Weitere Informationen sind auf der Homepage der NMS-Fliess <http://www.nms-fliess.tsn> abrufbar.

Christian Juen, Herbert Wackernell

Was willst du mehr?

Sommersportwoche direkt am Meer!

Ein Traum ging für uns Drittelern im heurigen Schuljahr in Erfüllung: Wir verbrachten die Sommersportwoche in Izola an der slowenischen Adriaküste. Unterricht mit Sonne, Strand und Meer!

Und dazu jede Menge Action: Sportkurse in Kajak, Surfen, Standup-Paddling,



Tennis, Beach-Volleyball und Mountainbiking... Abschluss-Zertifikat inclusive!

Bewegung im Freien macht hungrig: Verpflegung vom Feinsten beim Buffet im 4-Stern-Restaurant... Meeresfrüchte und Muscheln inclusive!

Und am Abend Ausflüge nach Novigrad und mit dem Piratenboot nach Piran... Sonnenuntergang, Delphine und Gelato inclusive!



Dazwischen viel Spaß miteinander und mit neuen Freunden aus vielen unterschiedlichen Ländern... Englisch als "Eisbrecher" und „must have“ inclusive! Zum Abschluss Riesenrutsche und ein nächtlicher Abstecher nach Venedig... Abenteuer und Romantik inclusive!

Die Dritteler der NMS Fließ

**Im Reich des „Letzten Wilden“
NMS Fließ zu Besuch im Naturpark Lechtal**

Zu den Zielen einer zertifizierten Naturparkschule gehört es auch, „über den Tellerrand hinaus zu schauen“. Unter diesem Motto führte uns am 1. Juli 2019 eine Exkursion ins Lechtal zum letzten Wildfluss der Nordalpen. Im Naturparkhaus auf der Klimmbrücke, auf den Sandbänken am Fluss und beim Wandern entlang des Lech erlebten wir eine faszinierende



Naturlandschaft. Aufgeteilt in Gruppen erarbeiteten wir in abwechslungsreichen Workshops die Besonderheiten und Highlights des Lechtals und erhielten Einblicke in die Arbeit des Naturparkteams. Viel



Spaß und Action gab es beim Bauen eines „Wildbaches“ samt Uferbebauung und Aulandschaft. Das Waten im kalten Wasser brachte eine willkommene Abkühlung an diesem heißen Sommertag. Die anschließende „Überschwemmung“ zeigte uns dann sehr anschaulich, welche Auswirkungen solche Ereignisse auf einen Flusslauf haben können. Was wir von dieser tollen Exkursion mit nach Hause nehmen? Wir leben in einem wunderbaren Land mit vielen einmaligen Naturlandschaften. Und wir sind stolz darauf, in einem Naturpark zuhause zu sein und in einer Naturparkschule zu lernen!

Gerhard File

Backen an der NMS!

Ein Schwerpunkt als Naturparkschule ist Brotbacken. Obwohl wir an der Schule keinen Backofen haben, haben wir dennoch in der 4. Klasse Brot bzw. Pizza gebacken. Es geht beim Thema Brotbacken in Chemie eigentlich um die alkoholische Gärung und wie dann der Teig aufgeht und locker wird. Wir waren mit Eifer dabei. Zuerst wurden von den Lehrern die Zutaten gekauft. Die Schüler wurden in 4er bzw. 5er Gruppen eingeteilt. Ein YouTube Video erklärte uns, wie wir die Zutaten mischen und den Teig kneten mussten. Anschließend ließen wir den Teig 2 Stunden in der warmen Küche gehen, also genügend Zeit



für die Hefepilze, die alkoholische Gärung einzuleiten. Das Kohlendioxidgas hat den Teig total vergrößert und gelockert. Nach dem Aufgehen des Teiges haben wir ihn ausgerollt und mit Tomatensoße, Käse, Salami, Mais, belegt. Im Ofen ist dann der Alkohol aus der Pizza verdampft und die Pizza wurde gebacken. Von den Mädels wurde der Tisch schön gedeckt. Nach einer Weile waren auch die Pizzen fertig. Die Pizzen wurden aufgeschnitten. Aber dann endlich wurden die Pizzen gegessen. Den Viertklässlern gefiel das Backen sehr gut!

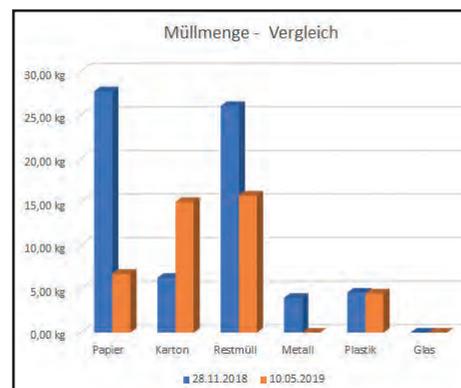
Streng Fabian

Wie wir Müll vermeiden

Bei der Vorbereitung für unsere Morning Assembly im Juni hat sich jeder aus unserer Klasse etwas ausgedacht, wie er/sie Müll vermeiden will und hat das dann auch gemacht. Manche Schüler und Schülerinnen gaben an, sie verwenden Stofftaschen oder Körbe statt Plastiktaschen. Ein anderer hat gesagt, er verwendet eine Jausenbox statt Alufolie. Drei Schüler nahmen sich vor, statt Mineralwasser zu kaufen, einen Sodastream zu verwenden. Ein Junge meinte, dass er um die Schulbücher keine Umschläge herumwickelt und nur Hefte aus Recyclingpapier kauft. Zwei Schülerinnen sind in den Wald gegangen und haben Müll gesammelt. Es ist nicht gut, dass Müll im Meer und im Wald ist. Dort schadet er nicht nur den Tieren, sondern auch der Umwelt.

Weiters haben wir den Müll unserer Schule gewogen und mit dem Ergebnis vom November verglichen.

Wir haben den Müll von 2 Tagen an unserer Schule gewogen		
	28.11.2018	10.05.2019
Papier	27,70 kg	6,75 kg
Karton	6,30 kg	15,00 kg
Restmüll	26,00 kg	15,75 kg
Metall	4,00 kg	0,00 kg
Plastik	4,60 kg	4,50 kg
Glas	0,00 kg	0,00 kg



Pia Knabl



Neuerungen und Änderungen im Schuljahr 2019/20

Wie bereits in der letzten Ausgabe von »Fließ aktuell« angekündigt, gibt es in diesem Schuljahr einen neuen Fahrplan für unsere Fahrschüler/innen. Bürgermeister Hans-Peter Bock hat sich während der Ferien um bessere und kinderfreundlichere Abfahrtszeiten bemüht. Diese sind unter „Informationen am Schulbeginn“ und der Homepage zu entnehmen. Da seitens der Gemeinde für die Bevölkerung verkehrstechnisch noch andere Überlegungen im Raum stehen, ist eine weitere Verbesserung nicht auszuschließen.

In den letzten Monaten war immer wieder in allen Medien von Veränderungen im Bildungsbereich die Rede. Sei es die Bildungsreform oder das Pädagogik-Paket, es sind davon mehr oder weniger alle

Schultypen betroffen, vor allem jedoch der Primarbereich (Volksschule). Im Sekundarbereich (NMS, AHS) sind für das kommende Schuljahr die Veränderungen recht überschaubar und für unsere Schülerinnen und Schüler kaum bemerkbar. Von der organisatorischen Umgestaltung der Schulaufsicht (Bildungsdirektion statt Landesschulrat und Abteilung Bildung), die seit Jahresbeginn bewerkstelligt wird, sind hauptsächlich die Schulleitungen betroffen.

Die im Herbst 2018 beschlossenen Maßnahmen, das sogenannte Pädagogik-Paket, werden erst stufenweise ab dem Schuljahr 2019/20 umgesetzt (Mittelschule statt Neue Mittelschule, Leistungsniveaus, individuelle Kompetenz- und Potentialmessung (iKPM), Ferienregelung, usw.). Darüber werden wir im Laufe des

Schuljahres ausführlich informieren und im Rahmen der Schulautonomie die Eltern bei Entscheidungen mit ins Boot holen. Es war und ist mir ein großes Anliegen, schulp partnerschaftlich (Schüler-Eltern-Lehrer) das Beste für unsere Schülerinnen und Schüler zu beschließen und umzusetzen. Eine Änderung, die mich besonders freut, gibt es bereits ab Schulbeginn: Auf allen Schulstufen können aufgrund der steigenden Schülerzahlen die Klassen geteilt werden und damit sind wir nach einigen Jahren wieder achtklassig. Das Vertrauen in die Fließler Mittelschule und Naturparkschule spielt dabei auch eine wesentliche Rolle. In diesem Sinne werden wir, die Lehrpersonen, uns wiederum mit ganzer Kraft bemühen, diesem Vertrauen gerecht zu werden.

Herbert Wackernell

Neue Mittelschule Fließ Naturparkschule



Wetterseite

Wetterwerte für Juni 2019				Regen	Windgesch.	Höchst.	Vorherrschende	Sonnenscheindauer
Tag	Ø Temperatur	Höchsttemperatur	Tiefsttemperatur	in mm	in km/h	Windgesch.	Windricht.	in Std.
1	15,8	23,1	8,0	0,0	3,4	22,5	WSW	12,8
2	18,7	27,3	10,5	0,0	4,7	32,2	NW	12,8
3	19,7	28,4	12,2	0,0	8,4	43,5	ONO	11,3
4	19,8	28,7	11,8	0,0	5,0	24,1	W	12,8
5	21,4	30,1	13,8	0,0	8,7	40,2	ONO	12,0
6	18,3	22,5	13,2	0,0	7,7	30,6	NO	12,8
7	18,6	26,7	10,5	0,0	6,0	45,1	W	12,0
8	14,7	19,3	11,4	0,0	6,6	29,0	W	8,5
9	16,4	25,2	8,9	1,8	3,5	38,6	W	12,8
10	17,1	25,5	11,8	0,8	4,8	48,3	ONO	11,5
11	17,4	27,0	11,7	10,6	9,5	61,2	WNW	11,3
12	15,7	22,1	10,5	0,8	3,5	37,0	OSO	11,5
13	18,8	26,9	12,2	0,0	4,0	43,5	OSO	13,0
14	21,5	30,7	11,2	0,0	6,1	69,2	O	12,8
15	21,6	28,1	16,6	3,2	6,6	43,5	WNW	12,3
16	16,3	20,0	13,1	0,2	4,2	46,7	WNW	10,3
17	18,5	29,1	12,7	11,8	3,1	35,4	WNW	10,8
18	20,1	30,3	13,4	15,2	5,5	49,9	ONO	11,8
19	19,7	29,4	13,1	0,2	4,8	41,8	O	11,3
20	17,5	23,5	13,2	0,6	5,8	41,8	ONO	10,0
21	16,4	22,6	12,2	7,8	2,1	22,5	ONO	10,8
22	14,8	18,1	12,7	11,6	3,5	38,6	O	9,8
23	17,2	24,7	12,6	0,0	1,4	22,5	ONO	11,3
24	21,6	31,3	13,1	0,0	3,2	20,9	ONO	12,8
25	25,6	35,7	17,3	0,0	6,3	24,1	ONO	13,0
26	26,7	36,4	18,2	0,0	6,4	27,4	ONO	13,0
27	27,1	35,1	19,6	0,0	8,2	37,0	ONO	13,5
28	26,4	30,9	19,8	0,0	3,2	33,8	NW	12,0
29	24,4	33,7	15,2	0,0	2,9	24,1	NW	12,0
30	26,7	34,8	19,5	0,0	7,7	35,4	ONO	12,0
	Ø 19,8 °C	36,4 °C	8,0 °C	Σ 64,6 mm	5,2 km/h	69,2 km/h	Σ ONO	354,6

Wetterwerte für Juli 2019				Regen	Windgesch.	Höchst.	Vorherrschende	Sonnenscheindauer
Tag	Ø Temperatur	Höchsttemperatur	Tiefsttemperatur	in mm	in km/h	Windgesch.	Windricht.	in Std.
1	22,1	31,2	16,5	1,4	4,0	53,1	WSW	9,8
2	20,6	28,7	14,6	1,4	3,5	30,6	NNO	11,5
3	19,0	24,3	15,1	5,0	2,7	57,9	WNW	4,0
4	23,3	28,8	14,8	0,0	3,7	24,1	O	12,8
5	22,1	28,6	15,4	0,0	10,5	38,6	ONO	12,8
6	21,1	29,3	15,7	1,8	9,3	66,0	ONO	10,8
7	16,7	23,0	13,1	7,0	6,4	61,2	ONO	9,3
8	14,2	17,4	12,0	6,2	4,0	30,6	ONO	7,3
9	15,8	22,6	12,4	0,0	2,1	22,5	W	10,3
10	16,1	21,5	10,8	0,0	3,5	27,4	W	13,0
11	13,3	18,8	9,6	0,4	2,9	22,5	O	9,8
12	12,7	14,8	11,2	11,8	4,0	27,4	ONO	6,3
13	13,4	18,2	9,9	10,0	4,0	30,6	W	9,3
14	15,3	22,0	10,6	0,0	2,6	22,5	W	12,0
15	15,8	21,7	11,7	0,0	4,2	37,0	WNW	11,0
16	17,7	25,1	10,7	0,0	2,4	25,7	O	12,0
17	19,4	27,8	12,6	0,0	4,0	24,1	NW	11,3
18	19,3	25,6	13,8	0,0	4,3	24,1	ONO	11,8
19	20,1	27,7	13,6	0,0	3,1	19,3	O	12,0
20	20,7	29,3	15,5	0,0	3,9	35,4	O	11,3
21	18,2	24,4	14,7	0,4	1,9	22,5	S	10,5
22	21,8	30,2	15,3	0,0	3,9	30,6	O	12,0
23	23,6	32,4	15,3	0,0	3,4	20,9	W	12,5
24	26,1	34,6	19,0	0,0	4,5	32,2	ONO	12,0
25	24,3	32,8	19,4	0,0	3,4	41,8	NW	9,8
26	21,4	31,8	16,8	1,4	7,9	35,4	ONO	7,0
27	18,2	24,9	14,7	8,8	6,0	38,6	ONO	10,3
28	15,8	18,9	13,9	6,6	1,4	22,5	W	6,8
29	18,2	24,8	13,5	0,0	2,3	24,1	NNW	10,5
30	21,1	28,2	15,6	0,0	2,4	24,1	W	10,8
31	16,6	19,4	14,4	4,4	1,3	20,9	NW	7,3
	Ø 18,8 °C	34,6 °C	9,6 °C	Σ 66,6 mm	4,0 km/h	66,0 km/h	Σ W	317,9



NATURPARK KAUNERGRAT

PITZTAL · FLIESS · KAUNERTAL



Tag der offenen Tür- Der Naturpark Kaunergrat stellt sich vor!

Eine über 20-jährige Erfolgsgeschichte hat den Naturpark fest in der Region verankert.

Doch was sind die Ziele und Aufgaben des Naturparks? Was wurde seit der Gründung alles erreicht?

Beim **Tag der offenen Tür** im Naturparkhaus präsentiert sich der Naturpark Kaunergrat Interessierten in allen Facetten:

- 🔗 als Schutzgebietsbetreuer,
- 🔗 als Umweltbildungszentrum für Jung und Alt,
- 🔗 als Motor einer nachhaltigen Regionalentwicklung,
- 🔗 als Anbieter wertvoller Naturerlebnisangebote und
- 🔗 als Organisation, die sich wichtiger Forschungsfragen annimmt.



Als unterhaltsames und kulinarisches Drumherum gibt es einen kleinen Bauernmarkt, interessante Führungen durch die Ausstellung und zum Brandopferplatz, ein spannendes Kinderprogramm und noch vieles mehr...

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt!

Wann: Nationalfeiertag 26.10.2019 ab 13:00 Uhr

Wo: Naturparkhaus Kaunergrat

Dr. Ernst Partl





Freiwillige Feuerwehr PILLER



Proben

Die Probensaison wurde heuer mit der Florianprobe eröffnet. Übungsannahmen waren ein Brand im Fraktionsraum mit eingeschlossenen Personen und eine eingeklemmte Person unter einem Fahrzeug. Sowohl der Einsatzleiter als auch die Gruppenkommandanten mussten ihr ganzes Know-how unter Beweis stellen. Der ATS-Trupp konnte die Personen mit Hilfe der Wärmebildkamera leicht auffinden und aus den verrauchten Räumen transportieren. Eine Gruppe befreite die Person, die sich beim Wechseln des Autoreifens einklemmte, mittels Hebekissen.

In den folgenden Monaten wurden einige Gruppenproben durchgeführt, bei denen die verschiedensten Szenarien geprobt wurden. Vor der Sommerpause im August wurde die zweite Großübung im Stationsbetrieb durchgeführt. Es wurden folgende Stationen aufgebaut: Absichern bzw. Absperrung der Einsatzstelle, Personenbergung aus unwegsamem Gelände, Handhabung des Hebekissensatzes.

Bei dieser Übung ging es vorwiegend um eine Auffrischung des bereits gelernten Fachwissens. Ein besonderes Augenmerk wurde auf die richtige Handhabung der Gerätschaften gelegt.



Bewerbe

Drei Wochen nach der erfolgreichen Teilnahme beim Landesbewerb begab sich unsere Bewerbungsgruppe Richtung Pettneu am Arlberg zum Bezirks-Nassleistungsbewerb. Bei diesem konnten sie ihr Erprobtes unter Beweis stellen. Trotz kleiner Anfangsschwierigkeiten konnte sie sich doch für den Parallelbewerb qualifizieren. Die Auslegungen beim KO-Bewerb liefen wie am Schnürchen, so stand Piller schlussendlich im Finale Pians gegenüber. Beim Ertönen des Angriffsbefehls war sowohl die 9-köpfige Mannschaft als auch der Fanclub im Bewerbsmodus. Der Löschangriff



wurde mit einem Vorsprung von ca. 8 Sekunden beendet, aber trotzdem konnte man durch jeweilige Fehler noch zurückfallen. Nach der Bewertung der beiden parallel startenden Gruppen und der Bekanntgabe des Ergebnisses wurde es amtlich, **PILLER IST BEZIRKSSIEGER 2019!**

Am 06. Juli bereiste unsere Gruppe Rankweil, um beim Vorarlberger Landesfeuerwehrbewerb teilzunehmen. Piller hat zwei Auslegungen durchgeführt. In der Klasse Silber konnten sie sogar den Gruppensieg erringen.

Beim Bezirks-Nassleistungsbewerb in Umhausen waren sie auch vertreten. Da nicht jeder Bewerb einwandfrei laufen kann, musste man sich hier mit einer Platzierung im vorderen Mittelfeld zufriedengeben.

Um nicht nur während des Bewerbes sondern auch nach dem offiziellen Teil einheitlich aufzutreten, wurde für die Gruppe ein neues T-Shirt inklusive Jacke bestellt. Die benötigte Bekleidung wurde zur Gänze von unserem Sponsor GEOS übernommen. Wir bedanken uns nochmals recht herzlich bei der Firma GEOS Spezialbau für die Großzügigkeit.

SAVE THE DATE

22. September 2019
Einweihungsfeier Feuerwehr- und
Vereinshaus Piller!

Der Kommandant
Armin Flür

Freiwillige Feuerwehr Hochgallmigg



In eine gesicherte Zukunft!

Mit der Gründung der Feuerwehrjugend im April 2018 legte die Feuerwehr Hochgallmigg einen wichtigen Grundstein für die Zukunft. Die anhaltende Begeisterung und Aktivität der jungen Burschen und Mädchen zeugt nach wie vor von der Richtigkeit dieses Schrittes. Um auch schon unseren Jüngsten die Feuerwehr näher zu bringen, besuchte am 28.06.2019 über Einladung der Kindergartenleitung eine Abordnung des Ausschusses den Kindergarten Hochgallmigg. Am Samstag, den 29.06.2019, folgte dann bereits zum dritten Mal der Kennenlerntag, zu dem alle Hochgallmigger Kinder eingeladen waren. Mit großen Augen bewunderten die Kinder Halle und Gerätschaft. Absolutes Highlight war jedoch die Fahrt im Feuerwehrauto zum „Stadelesegg“, wo sie selbst Hand an Strahlrohr und Anhaltstab legen durften. Selbstverständlich unter strenger Aufsicht und mit Schutzhelm.

Beim anschließenden Malwettbewerb zeigten sich alle von ihrer kreativsten Seite und schufen wahre Kunstwerke, welche nun den Aufenthaltsraum der Feuerwehrhalle schmücken. Als kleines Dankeschön wurde abschließend zu einem kleinen Imbiss geladen.

Der Ausschuss bedankt sich bei allen, die zum Gelingen dieser beiden Veranstaltungen beigetragen haben. Mit der Überzeugung, dass dadurch nicht nur unser Nachwuchs begeistert wird, sondern auch die Feuerwehr einen Mehrwert daraus erzielen kann, freuen wir uns schon auf das nächste Jahr.

Der Kommandant
Unterkircher Kurt



„NATÜRLICH GALLMIGG“

Weihnachtsbasar in Niedergallmigg am 30.11.2019

Wie jedes Jahr findet auch heuer wieder der Weihnachtsbasar mit gemütlichem Beisammensein beim Schulhaus in Niedergallmigg statt. Adventkränze und Adventgestecke müssen wie immer vorbestellt werden.

Beginn ist nach der Abendmesse.

Die Mitglieder vom Verein „NATÜRLICH GALLMIGG“ freuen sich auf
EUER KOMMEN!

WAS: Weihnachtsbasar für einen guten Zweck

WANN: Samstag, 30. November 2019

WO: Schulhaus Niedergallmigg

Die MUSIKKAPELLE FLIESS

informiert



Bezirksmusikfest Prutz

Im Nachbarort Prutz fand heuer das Bezirksmusikfest 2019 und Jubiläumfest „325 Jahre Musikkapelle Prutz“ unter dem Motto „Mir sein Musi“ statt. 760 Musikantinnen und Musikanten nahmen am Festakt und beim Umzug zum Festzelt teil. Für eine ausgelassene Stimmung sorgte die Blaskapelle Gehörsturz und für das leibliche Wohl war bestens gesorgt.



Fließer Dorffest

Ein gelungenes Frühschoppenkonzert durften wir den Fließerinnen und Fließern am 15. Juli beim Festzelt bieten. Unsere kleine Partie „s' GlonderspitzBlech“ heizte im Anschluss ordentlich ein und sorgte für einen krönenden Abschluss des diesjährigen Dorffestes. Danke an den Fußballclub für die großartige Organisation und sein Wohlwollen.



Sommerkonzerte und Zapfenstreich

An vier Sommerabenden wurden die Bierbänke aufgestellt, die Notenständer gerichtet, die Instrumente ausgepackt, die Küche eingheizt und der Wein gekühlt, um Freunden und Bekannten einen gemütlichen Abend zu bieten. Unsere „Piccolinis“ leisteten mit Bravour ihre ersten Auftritte bei den Sommerkonzerten und dazu möchten wir euch herzlich gra-



tulieren. Danke auch an alle HelferInnen und GönnerInnen der Musikkapelle Fließ für die Unterstützung dieser unvergesslichen Abende.

Am 19.07.2019 marschierte die Schützenkompanie Fließ und Musikkapelle Fließ groß auf. In der Abenddämmerung wurde am Dorfplatz von Fließ der Zapfenstreich zu Ehren und Gedenken an den ehemaligen Schützenhauptmann Robert Unterkircher zelebriert. Im Anschluss marschierten wir mit Fackeln zum Festplatz, um den besonderen Abend bei Speis, Trank und musikalischer Umrahmung der kleinen Partie „s' Glonderspitz-Blech“ ausklingen zu lassen.

Dorffest in Strengen

Als Gastkapelle durften wir am 04.08.2019 beim Dorffest in Strengen auftreten und ein großartiges Konzert präsentieren.



Kirchtag 2019

Die Musikkapelle Fließ lädt zum alljährlichen Kirchtag am 15.09.2019 recht herzlich ein. Nach der Kirchtagsprozession marschieren wir zum Festplatz. Es erwarten Sie natürlich wieder kulinarische Köstlichkeiten, ein Kuchenbuffet, musikalische Umrahmung von der Musikkapelle Prutz und der Musikkapelle Serfaus und vieles mehr. Für einen grandiosen Abschluss des Kirchtages sorgt die junge Gruppe Böhmsound. Kommt mit all euren Bekannten und Freunden und verbringt einen wunderbaren Tag beim Fließer Kirchtag!

Schriftführerin
Lea Juen



Die Piller Musi berichtet

Standesamtliche Hochzeit

Die Piller Musi möchte unseren beiden Musikanten Ramona & Dominik Pinzger nochmals recht herzlich zu ihrer standesamtlichen Hochzeit gratulieren. Wir wünschen ihnen auf ihrem gemeinsamen Lebensweg alles Gute.



schaft geehrt. Im Festzelt fand ein Frühschoppen - Konzert der MK Imsterberg und MK Jerzens statt. Als Ausklang für dieses unvergessliche Fest unterhielten uns verschiedene Bläsergruppen aus dem Bezirk.

Markus Weber	Oboe	Bronze
Lisa – Maria Juen	Klarinette	Bronze (nicht im Bild)
Elisa Schlierenzauer	Querflöte	Silber
Sophia Rebernik	Querflöte	Silber

Pitztaler Kulturabend

Auch heuer fand wieder unser Pitztaler Kulturabend statt. Das Motto dieses Jahres "Musik – ein Leben" lang beschäftigte sich im speziellen mit der Jugendarbeit. Die beiden Moderatoren, Jugendreferentin Julia und Obmann Nollli, führten den Zuhörern das Erlernen eines Instrumentes bis zum Eintritt in die Musikkapelle vor Augen. Da die Piller Musi seit heuer ein Jugendblasorchester hat, zeigten die Jungen gleich ihr Können auf der Bühne. Unsere Jungmusikantin Anna wurde über ihre Beweggründe Musikantin zu werden befragt. Anschließend konzertierte dann noch die Piller Musi.



Pitztaler Blasmusikfest

Auch am 20.07. war die Piller Musi beim Pitztaler Blasmusikfest in Arzl stolz vertreten. Nach dem traditionellen Sternmarsch durften alle Kapellen ein Kurzkonzert geben.



Musikanten		
Ramona Pinzger	Posaune	10 Jahre
Viktoria Neururer	Klarinette	10 Jahre
Barbara Regensburger	Klarinette	10 Jahre



Bezirksmusikfest

Am 14. Juli nahmen wieder am alljährliche Bezirksmusikfest – heuer in Nasseireith – teil. Nach dem Einmarsch fand ein Gottesdienst statt. Dieser wurde musikalisch von einem Gemeinschaftsspiel aller Musikkapellen des Bezirkes Imst umrahmt. Anschließend wurden verdiente Musikanten geehrt. Zwei Musikanten der Piller Musi wurden für 25 Jahre Mitglied-

Piller Kiarchti

Wie jedes Jahr fand auch heuer am 1. Augustwochenende unser Kirchtagfest statt. Los ging es mit dem Gottesdienst und der anschließenden Prozession. Nach dem Festakt durften wir unsere Zuhörer beim Pavillon verköstigen und für gute Musik sorgen. Im Rahmen des Kirchtagfestes fanden auch wieder unsere Ehrungen der Jungmusikanten und Musikanten statt.

Eva – Maria Troger	Marketen-derin	10 Jahre
Rainer Erhart	Flügelhorn	25 Jahre Mitglied
Anita Schmid	Horn	25 Jahre Mitglied

Jungmusikanten		
Lena Huter	Oboe	Juniorleistungsabzeichen
Hannah Flür	Schlagzeug	Bronze
Simon Huter	Schlagzeug	Bronze
Elias Hairer	Bariton	Bronze



Ein besonderer Höhepunkt war jedoch die Ernennung unseres langjährigen Mu-



sikanten Otto Streng zum Ehrenmitglied der Piller Musi. Otto war über 40 Jahre aktives Mitglied der Piller Musi und davon 25 Jahre im Ausschuss.



Ein besonderer Dank gilt auch unserer Fahnenpatin Hilda Gaim, Isolde Schranz und Silvia Maaß für die großzügige Spende

von 4 neuen gravierten Schnaps - Stamperlen für die Marketenderinnen.

Wir gratulieren nochmals recht herzlich



allen Jungmusikanten und Musikanten. Am Nachmittag sorgte die Musikkapelle Stanz bei Landeck für gute Stimmung.

Wir möchten uns nochmals recht herzlich bei allen freiwilligen Helfern bedanken und freuen uns auf das Kirchtagsfest 2020.

Die Schriftführerin
Viktoria De Greeff

Verein „Saltgmochts“

informiert

Musik für Kaiser Maximilian

Am 18. Mai durften wir das Barockensemble Anras und das Vokalensemble StimmOktav bei uns in Fließ begrüßen.

Als Obfrau vom Verein Saltgmocht's freut es mich besonders, dass wir mit Mario Riezler wieder einen unvergesslichen Konzertabend in der Barbarakirche organisieren durften.

Es freut uns noch viel mehr, wenn unsere Veranstaltungen immer wieder so gut von der Bevölkerung aus Nah und Fern angenommen werden und wir so zu einem aktiven Veranstaltungsprogramm in Fließ beitragen können.



Den Reinerlös von €1100,- durften wir unserem Pfarrer Chrysanth Witsch für das neue Kreuz in der Barbarakirche übergeben.

Ich möchte mich bei dir, Mario Riezler, allen Sponsoren und selbstverständlich bei allen Mitgliedern und Unterstützern vom Verein Saltgmocht's recht herzlichst für euren Einsatz bedanken!

Obfrau
Marlies Knabl



Vorankündigung

Saltgmocht's
trifft
Saltbrennt

Wir möchten euch heute schon einladen, am 16. November im Kultursaal in Fließ vorbeizuschauen.

Lasst euch
überraschen ;)





Fließer Berg- und Naturfreunde

Bergfeuer auf dem kleinen Aifner

Im Frühjahr 2019 hat sich der Verein Fließer Berg- und Naturfreunde dazu entschieden, ein Bergfeuer zu entfachen. Nach einigen Planungen und Überlegungen über den Standort und wie das Feuer gemacht werden soll, fiel die Entscheidung auf den kleinen Aifner mit einem umweltfreundlichen Brennmaterial.

Herstellung Brennmaterial

Da im Verein der Umweltgedanke eine große Rolle spielt, haben wir uns über das Brennmaterial große Gedanken gemacht. Der Obmann hatte aufgrund seiner Erfahrung eine gute Idee, wie das Brennmaterial aussehen könnte. Allerdings bedarf es bei dieser Methode einiger Produktionsschritte.

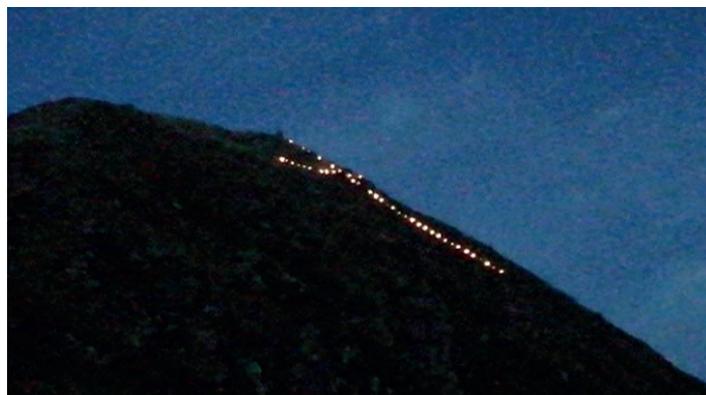
Das Brenngut besteht aus normalem Kerzenwachs und Hobelspänen. Das Kerzenwachs wird in einem Topf erhitzt und flüssig gemacht. Währenddessen werden die Hobelspäne in einen Mauertrog gefüllt. Ist das Wachs flüssig, wird es in die Hobelspäne gegossen und kräftig umgerührt. Die Masse mit Wachs und Hobelspänen kommt dann in einen Papiersack. Schon ist ein „Klotzen“ mit Wachs und Hobelspänen entstanden.

Dieser „Klotzen“ ist umweltfreundlich, leicht zu transportieren, es bleibt kein Rest auf dem Berg übrig und hat eine Brenndauer von ca. 1,5 bis 2 Stunden.

dessen konnte das Kreuz genau eingemessen und die Positionen der „Klotzen“ bestimmt werden. Nach einem fantastischen Sonnenuntergang ging es nun ans Eingemachte. Die „Klotzen“ wurden in drei Teams entzündet und das Kreuz wurde zum ersten Mal auch für das Bergfeuerteam sichtbar.

Das Kreuz war 105 Meter lang und 40 Meter breit. Wir benötigten dafür rund 70 „Klotzen“ mit dem Wachs- und Hobelspängemisch.

Ich als Obmann möchte mich recht herzlich für die Leistungen bedanken. Ohne die Mithilfe der Mitglieder wäre dieses Projekt nicht möglich gewesen.



Errichtung des Bergfeuers

Am Herz-Jesu-Sonntag war es dann soweit. Start war auf der Aifner Alm. Nach einer Gehzeit von 1,5 Stunden wurde der Gipfel mit den „Klotzen“ erreicht. Nach einer kurzen Pause musste nun das Motiv, ein Kreuz, in den Hang unterhalb des Kreuzes eingemessen werden. Dazu verwendeten wir ein langes Seil. Mit Hilfe

Obmann
Alexander Zangerl



Bilder von der Gemeindechronik Fließ

(<http://chronik.fluess.at>)

Nun ist wieder die Zeit der Feste und Veranstaltungen. Auch in früherer Zeit wurde gefeiert. Und so wollen wir euch Bilder von Vereinen und Gruppen zeigen, die das Vereinsleben in unserer Gemeinde bereicherten.

Musikkapelle Piller im Jahre 1954

Im Jahre 1954 stellte sich die Musikkapelle Piller in der neuen Tracht vor: Braune kurze Trachtenjoppe – unten ausgefranst-, rotes Leibchen, schwarze Bundhose mit grünen Hosenträgern, weiße Kniestrümpfe, schwarze Krawatte und schwarzer Filzspitzhut. Es fehlten nur die Gürtel, welche dann im Jahre 1956 angeschafft wurden.



Die Personen sind:

Vorderreihe von links nach rechts: Alois Flür, Anton Schlierenzauer, Karl Schwarz, Franz Schlierenzauer, Karl Waldhart (Kapellmeister), Adolf Streng, Johann Streng, Franz Eiter und Alois Schmid. Der Trommelzieher war Franz Flür.

Hintere Reihe von links nach rechts: Wendelin Neuner, Josef Neuner, Pepi Jenewein, Gustav Maaß, Anton Gaim, Alois Zangerle, Herbert Eiter, Franz Schlierenzauer junior.

Theatergruppe Fließ im Jahre 1924

Der Mesner und spätere Bürgermeister Johann Wille (Rädermacher) gründete 1924 eine Theatergruppe, welche bis zum Beginn des 2. Weltkrieges mehr oder weniger regelmäßig heitere Stücke spielte. Das erste Bühnenstück, welches zur Aufführung gelangte, war „Die Räuber vom Glockenhof“.



Die Personen sind sitzend von links nach rechts: Eiter Klaus, Wille Johann, Schlatter Anton.

Erste Reihe stehend von links nach rechts: Schmid Franz, File Josef, Riezler Agnes, Schmid Johann, Knabl Maria, Winkler Klaus, Schmid Hermann und Knabl Rudolf.

Zweite Reihe von links nach rechts: Grünauer Alois, Wille Anna, Winkler Frieda, Wille Alois, File Anna, Riezler Paul.

Männerchor Fließ im Jahre 1922

Bereits im Jahre 1921 gründete der damalige Kooperator von Fließ Josef Bader einen Männerchor, der bis zum Dienststellenwechsel, das war im Jahre 1926, Bestand hatte. Der Chor trat bei festlichen Anlässen in der Gemeinde, aber auch in anderen Orten des Bezirkes auf. So trat der Chor in Strengen, in Prutz aber auch beim Sängerbewettbewerb in Landeck auf. Als Probelokal diente eine Räumlichkeit bei den Geschwistern Wörz (heute Wackernell).



Die Personen sitzend von links nach rechts: Josef Baumann, Kooperator Josef Bader, Josef Knabl sen.

Stehend von links nach rechts vordere Reihe: Alois Wille, Franz Wille, Anton Schlatter (Ehl), Josef Jäger (s` Mutterlas), Josef File, Johann Schmid (Dorf), Karl Knabl (Dorf),

2. Reihe von links nach rechts: Josef Schlatter (Ehl), Anton Schönherr, Nikolaus Winkler, Eugen Schönherr, Hermann Schmid, Benedikt Wohlfarter,

Hintere Reihe von links nach rechts: Josef Knabl jun., Johann Wille.

Das Bild entstand bei der „Einkehr“ am „Neuen Zoll“ nach einem Auftritt des Männerchores bei einer Veranstaltung in Prutz. Fotograf war der „alte“ Josef Walte.



Geschichtliches von der Gemeindechronik

Die Fließer „Gemeindeatzung“ (Gmuaätzi)

Seit jeher war es üblich, dass das Nutzvieh nach dem Almabtrieb bis spät in den Herbst auf die gemeindeeigenen Weidegebiete aufgetrieben wurde. Aber auch die umliegenden Wiesen und Mähder wurden nach dem zweiten Schnitt gemeinsam beweidet. Je nach Viehart (Kühe, Kälber, Galtvieh usw.) wurde die Beweidung örtlich eingeteilt (z.B. Angerli, Perdomles, Maranz). Der Auftrieb fand unter Aufsicht von Hirten statt, welche entsprechend entlohnt wurden, aber auch von den jeweiligen Tiereignern, berechnet nach Großvieheinheit, verköstigt werden mussten.

Bild 1: (Das Bild zeigt den Hirten Ignaz Marth mit seiner Frau Anna und dem Hüterbub Alfred Marth in der Egata im Jahre 1932)



Diese sinnvolle Vorgangsweise dauerte bis zum Jahre 1949. Doch dann wurde diese Einrichtung einseitig aufgekündigt, da ein

Grundeigentümer, es war der Ex-Bürgermeister Ludwig Jäger, der Meinung war, dass seine Tiere zu kurz kämen. Er wollte seine Grundstücke nur von seinen Tieren beweidet haben. Am Abend konnte er die Tiere in dem während des Krieges auf Perdomles errichteten Stall unterstellen. Das war das Ende der „Gmuaätzi“, die bis dahin sehr gut funktioniert hatte. Ab diesem Zeitpunkt wurden dann die „Sommerkühe“ nur mehr auf die gemeindeeigenen Weideflächen aufgetrieben.

Bild 2: (Die gemeinsame Beweidung der Mähder in der Egata)

Heute ist die Beweidung der eigenen Mähder aufgrund der Ver-



wendung von elektrischen Weidezäunen viel einfacher geworden. Eine gemeinsame Atzung findet nicht mehr statt.

© Chronik Fließ
Josef Marth

Brass Band Fröschl Hall in Fließ

"Alleluia! Laudamus Te"

Weihnachtskonzert mit CD-Präsentation



Vor mehr als 25 Jahren gründete Hannes Buchegger in Tirol eine Brassband Formation nach englischem Vorbild. Die Brass Band Fröschl Hall vereint hervorragende Musiker aus unserem Land und kann auf viele nationale und internationale Erfolge in der Brassband-Szene verweisen. 2019 wird diese Formation ihre neue Weihnachts-CD in Fließ präsentieren. Neben traditionellen Weihnachtsliedern werden Werke der Renaissance, des Barockzeitalters und der Romantik zu hören sein. Besinnliche Weihnachtsmusik mit erstklassigen Solisten mit der Brass Band Fröschl Hall unter der Leitung von Corsin Tuor!

Sa., 21. Dez. 2019 um 19:00 h
Barbarakirche Fließ



Urlaubsreise 2019 des Pensionistenverbandes Fließ

Urlaub? Wer braucht denn im fortgeschrittenen Alter noch Urlaub? Auch wir Pensionisten brauchen Urlaub, aber wir verbinden diesen mit Wissensbildung und Unterhaltung, denn man lernt bekanntlich nie aus. Auch in diesem Jahr war Meinungsaustausch, Unterhaltung mit fröhlichem Gesang und erlebte Kultur angesagt. Am 25. Juni 2019 fuhren wir, nachdem alle Teilnehmer eingesammelt waren, mit dem komfortablen Bus der Fa. Kogoj Richtung Südsteiermark. Wir wussten, dass es in dieser Ecke von Österreich allerhand uns Unbekanntes zu sehen gibt. Angekommen in Wagana, nahmen wir Aufenthalt im Hotel „Neuhold“, von wo wir unsere weiteren Touren in den nächsten Tagen dann unternahmen. Beim Hotel hatten wir in punkto Sauberkeit, Service und Küche überhaupt nichts auszusetzen. Wir waren, so Hr. Neuhold, auch sehr gern gesehene Gäste. Seine Meinung: „Wenn es nur immer so wäre“.



Am nächsten Tag stand der Besuch des Schlüsselmuseums in Graz am Programm. „Oh je, da werden wahrscheinlich die alten Haustürschlüssel der Oma gezeigt“. Aber wer dieses Museum besucht, wird eines Besseren belehrt. Alle waren nachher von der Führung und dem Gezeigten überrascht und erklärten: „Das hätte ich mir nie und nimmer gedacht, das muss man gesehen haben.“ Mittagessen im GH Roschitz: Schweinsbraten mit Süßkraut und Kartoffel um €6.50. Der anschließend angesagte Besuch der „Lichtkirche“ von Prof Fuchs fand leider nicht statt, da die Zufahrt nur für 11m Busse möglich ist. Bedauerlicherweise ist dies aber nirgends gestanden.



Der nächste Tag bescherte uns eines der vielen Highlights dieser Reise. Der Besuch des Sensenmuseums in Deutschfeistritz stand uns bevor. Ein großes Werksareal, neben dem Übelbach gelegen, empfing uns. Die freundlichen und fachkundigen Führer erklärten uns vorab die Entstehung einer Sense. Der Vorgang zur Erzeugung einer qualitativen Sense war im 17. oder 18. Jh. nicht so einfach wie jetzt in unserer Zeit. Wir erlebten hautnah, wie alle Maschinen, angetrieben durch die Wasserräder, gespeist vom Übelbach, ihre Arbeit wie in früheren Zeiten verrichteten. Da hämmerte es, da pfften die Schleifmaschinen, in der Esse glühten die Kohlen, die Funken sprühten usw. Kein Wort konnte man in diesem Lärm verstehen. Hier wurde ein Qualitätserzeugnis hergestellt, welches bereits damals in ca. 60 Länder der Welt exportiert wurde. Diese Sensen waren überall ein gefragtes Qualitätsprodukt. Der Durchgang von einer Halle zur anderen musste über einen langen Gang unter dem Kanal vorgenommen werden. Für alle eine Mutprobe, wo das Wasser links und rechts herunter rauschte, unter einem dahinfluss und sich die Wasserräder mit Gequietsche drehten. Kurzum, auch für uns alle im Alter: Ein unvergessliches Erlebnis. Anschließend waren wir gern gesehene Gäste im herrlich gelegenen Gasthaus Bernthaler. Es sollte laut Programm nun die Betriebsführung in der Schokolademanufaktur Felber in Birkfeld folgen. Aber es wurde daraus nichts, da infolge einer Irrfahrt der Führungstermin versäumt wurde. Als Trost konnten wir aber die Produkte dieser Firma verkosten und uns den Magen mit Schokolade vollschlagen.



„Bitte warme Kleidung und gutes Schuhwerk anziehen!“ So hieß das Motto am Freitag bei der etwas früheren als ansonst üblichen Abfahrt. Der Besuch mit Führung im Silberbergwerk Arzberg war angesagt. Wir erlebten unter sachkundiger Führung eine Begehung dieses einzigen noch begehbaren Bergwerkes im steirischen Bergland. Wir durften so viel über den Erzabbau und das Leben der Knappen erfahren. Übrigens: „Wusstet ihr, wieso die Arbeitskleidung der Knappen immer 29 Knöpfe aufweist?“ (die Auflösung sage ich euch im nächsten Gemeindeblatt). Oft hieß es, auch für die kleinen: „Kopf einziehen!“ Auch der in diesem Bergwerk befindliche Seismograph wurde uns gezeigt und erklärt. Den folgenden Mittagstisch im „Kirchenwirt“ werden wir alle nie mehr vergessen. Aber es war gut und lustig. Hätten wir nur bei uns solch lustige Wirtsleute!



Wie es oft so der Zufall will, war es uns möglich, am nächsten Tag das jährlich einmal stattfindende Lavendelfest in Wusum zu besuchen. Hier duftete alles nach Lavendel. Ob in den großen Lavendelfeldern oder den zahlreichen Verkaufsständen, die auf der großen Wiese zahlreich aufgestellt waren. Nun aber auf: Vergangenes war angesagt. Wir wollten uns das Museum „Nostalgie auf Rädern“ in Nestelbach ansehen. Wir wurden auch nicht enttäuscht. Da gab es das zu sehen, was für uns früher ein Wunschdenken war: Den Ford 17 m, den Simca, den VW Käfer, den Puch 500 usw. Auch Motorräder, Traktoren und vieles andere war in dieser riesigen Halle ausgestellt.

Wer in dieser Gegend der Steiermark urlaubt, für den ist auch die Besichtigung der Riegersburg Pflicht. Die Burg ist im Besitz der liechtensteinischen Fürstenfamilie, dementsprechend sind auch die Eintrittspreise sehr fürstlich. Einige hatten ein mulmiges Gefühl, als wir mit dem 50° steilen Aufzug Richtung Burgeinlass fuhren. Wir hatten hier bewusst die Führung im Hexenmuseum gebucht, da es sich doch in der Sache auch um eine Angelegenheit in unse-

rer Gemeinde handelte. Der Führer vermittelte uns in den zahlreichen Räumen und den gezeigten Gegenständen, wie Streckbänke, eiserne Jungfrau, Räder und dgl. den Vorgang der seinerzeitigen Folter, Prozessverläufe, Verurteilungen und Vollstreckungen. Da war dann beim Besuch der Bergschenke in Kirchberg a. d. Raab ein willkommenes „Abdampfen“ angesagt.

Nun war es Zeit zum Abschiednehmen vom fast täglichen Besuch der in der Nähe gelegenen Eisdielen „Flavia Solva“, vom täglichen Zusammensitzen bei „Wein, Weib und Gesang“ und von der sehr freundlichen Aufnahme im Hotel „Neuhold“. Auch die Mittagseinkauf im „Werfenerhof“ auf der Rückfahrt fand vollste Zustimmung. Gott sei gelobt, alle kamen wir wieder gesund und munter nach Hause.

Josef Marth

Dr. Walter Stefan

KULTUR IM WEISSEN KREUZ



Nach der Jubiläumsausstellung zum 200sten Geburtstag von Joseph Knabl ist nach der Sommerpause wieder moderne Kunst und Musik geplant.

Am 6. September findet die Eröffnung der Ausstellung der Fließler Künstlerin Dolores Doberauer statt. Sie zeigt heterogene Werke in graphischen und malerischen Ausführungen. Umrahmt wird die Vernissage von der Imster Gruppe *'find out'*.

'find out' gestaltet dann am 20.9. eine Lesung mit Mag. Evelin Juen. Evelin und Peter Juen bilden zusammen mit Hugo Gitterle die Gruppe *'find out'* und überzeugen in ihren Konzerten mit Gesang, Gitarre und Percussion. Sie machen Musik, die durch das Zusammenspiel von inspirierten Kompositionen (Peter Juen) mit poetischen Texten und eingängigen Gesangsmelodien (Evelin Juen) berührt und durch den virtuoson Percussionisten (Hugo Gitterle) perfekt ergänzt und bereichert wird.

Im Oktober sind dann wieder **verlassene Höfe** Thema im Weißen Kreuz.

Diesmal ist es nicht Prais, das uns Walch Josef vorstellt, sondern Harbe, Löchle und auch Puschlin.

Ich hoffe, dass diese Ausstellung das gleich große Interesse hervorrufen wird, wie die Ausstellung **"Verlassene Höfe"** vor zwei Jahren.





MUSEUMS - NEWS . . . MUSEUMS - NEWS . . . MUSEUMS - NEWS

Was war da los? Zwei Drittel der Museumssaison 2019 sind schon wieder vergangen. Viele interessierte und weniger interessierte Gäste sowie viele Gruppen und Schulklassen konnten wir durchs Museum führen. Von Erlebnissen mit Schulklassen möchte ich heute berichten. Eine Klasse mit 22 Schülern war für eine Führung im arch. Museum an einem Freitag angemeldet und sollte mit dem Postbus um 10.50 ankommen. Ich war noch mit einer Führung im Museum unterwegs, als ich den Bus hörte. Schnell erklärte ich den Besuchern, dass ich die Schüler abholen müsse und begab mich vor das Haus. Ich staunte nicht schlecht, der Bus war schon abgefahren und von den 22 Schülern keine Spur. „Na bravo, wo könnte die Klasse denn sein?“ Zuerst vermutete ich sie beim rätischen Haus in der Tiefgarage – Fehlanzeige! Dann suchte ich sie in der Maaßkirche, wieder vergeblich. Schließlich wurde ich fündig. Alle Schüler samt Professor zwängten sich ins Stiegenhaus zum Dokumentationszentrum. Es wurde dann noch eine sehr lebhaft und durch viele Inputs der Schüler lebendige Führung. Die nächste Klasse der gleichen Schule sollte dann am Montag, gleiche Zeit, gleiche Anreise ins Museum kommen. Ich



freute mich schon sehr auf diese Klasse, war ja am Montag das Museum nicht für den normalen Museumsbetrieb geöffnet, also konnte ich mich ganz auf diese Schulführung konzentrieren. Ich war dann auch schon 10 Minuten früher im Museum, hatte alles vorbereitet, da hörte ich den Postbus. Genau da läutete das Telefon. Pflichtbewusst wie es meine Art ist, nahm ich das Gespräch entgegen. Als das Telefonat beendet war, eilte ich vom DOZ auf die Straße. Der Bus war schon wieder abgefahren, und ich hatte ein déjà-vu: Wieder keine Schüler weit und breit zu sehen. Im Stiegenhaus konnten sie dieses Mal nicht sein, da kam ich gerade her, also startete ich meine Suche erneut beim rätischen Haus, dann in der Kirche. Schließlich landete ich voller Verzweiflung im Infobüro bei Alexandra. Aber auch sie wusste nichts über den Verbleib der 22 Schüler. Wir beratschlagten beide und plötzlich fiel Alexandra ein, dass ab heute ein neuer

Busfahrplan Gültigkeit hatte. Der Bus kam jetzt 15 Minuten früher als noch am Freitag. Für mich war dann sofort klar, dass der Herr Professor das übersehen hatte, und so haben die Schüler den Bus schon in Landeck verpasst. Die Schüler hatten daraufhin ganz normalen Unterricht, mir blieb nur mich zu wundern.

In der letzten Schulwoche war dann aus derselben Schule wieder eine Klasse angemeldet. Dieses Mal konnte mich nichts und niemand davon abhalten bei der Bushaltestelle auf den Bus zu warten. Der Bus kam pünktlich, ich traute meinen Augen nicht! Nicht eine einzige Person saß im Bus. Mein Selbstvertrauen war im Keller, der erste Gedanke war, dass ich den falschen Tag für den Museumsbesuch im Kopf hatte. Schnell eilte ich wieder ins DOZ und riss den Kalender an mich, aber alles stimmte, Tag, Uhrzeit, was war da schon wieder los? Dieses Mal hatte ich eine Tel. Nr. der Frau Professor notiert, da ich diese Führung selbst mit ihr vereinbart hatte. Also rief ich an – es meldete sich die Mailbox. Einige Zeit später rief dann diese Frau Professor zurück. In der Schule wäre etwas Unvorhergesehenes passiert und so habe sie ganz auf den Museumsbesuch in Fließ vergessen.



So viel zu einigen der heurigen Schulführungen. – Aber ein paar Klassen haben ihren Museumsbesuch wie vereinbart geschafft 😊

Jetzt möchte ich noch unseren Museumsausflug im Herbst ankündigen. Der Ausflug findet am Sonntag, 29. September 2019 statt und führt uns nach Ulten. Stationen dabei sind: Latsch, Niederlana und Klausen. Bezüglich Anmeldung und genauem Programm werden wir noch gesondert informieren.

Das Museum ist noch bis 31. Oktober geöffnet und wir freuen uns über jede/n Besucher/in.

Herzlich Resi





FLIESS - MEANO

Fenster nach Meano von Daniel Stefan

11. Dezember 2018, Terror in Straßburg

Die jungen Journalisten Antonio Megalizzi aus Trient und Barto Pedro Orent-Niedzielski starben zusammen mit drei weiteren Personen bei dem Terroranschlag auf den Weihnachtsmärkten der französischen Stadt. Ihre Kollegin Caterina Moser war mit ihnen in Straßburg, als der Anschlag passierte. Sie hat diesen Artikel geschrieben.

Ich, Caterina, bin 25 Jahre alt und studiere derzeit Kommunikation in Turin, aber ich wurde in Vigo Meano geboren und bin dort aufgewachsen. Seit 4 Jahren arbeite ich im Projekt Europhonica mit. Europhonica ist ein Radioformat, das von Raduni, dem Kreis der italienischen Universitätsradios und anderen europäi-



Barto Pedro Orent-Niedzielski

schen Radiosendern, gefördert wird. Einmal im Monat zieht ein Teil der Redaktion für vier Tage ins Europäische Parlament nach Straßburg, um zu erfahren, was im Herzen Europas geschieht. Die italienische Redaktion besteht aus jungen Menschen unter 30 Jahren, die aus ganz Italien stammen. Wir arbeiten also hauptsächlich aus der Entfernung. Aber wenn wir in Straßburg sind, haben wir die Möglichkeit, uns selbst zu erproben, vor Ort zu arbeiten, auf der Suche nach Erklärungen mit Abgeordneten Kontakt aufzunehmen, miteinander zu diskutieren und unsere Leidenschaft für den Journalismus zu teilen.

Am 11. Dezember letzten Jahres war ich mit einer Reihe von Kollegen in Straßburg, wie wir es schon oft getan haben, um die Plenarsitzung, zu der alle Abgeordneten monatlich zusammenzutreten, aufmerksam zu verfolgen. Aber diesmal war alles anders. Zwei Freunde und Kollegen, Antonio und Bartek, verloren bei einem Terrorangriff ihr Leben.

Es ist schwierig zu versuchen, einen Sinn für das Geschehene zu finden. Aber von Anfang an waren wir gemeinsam mit der ge-

samten Redaktion der Meinung, dass der einzige Weg, damit fertig zu werden, darin besteht, die Arbeit fortzusetzen, wie wir es in diesen vier Jahren getan haben. Ziel ist es, über die Europäische Union und seine Auswirkungen auf unser Leben zu berichten, indem wir auf interessante Weise über Politik, Kultur und europäischer Wirtschaft sprechen und versuchen, die komplexesten Themen zu vereinfachen, ohne sie zu verharmlosen.

Wir sind eine heterogene Redaktion mit sehr unterschiedlichen Vorstellungen und Interessen. Wir wollen nämlich nicht entscheiden, ob dieses Europa richtig oder falsch ist. Wir wollen jungen Menschen alle Informationen geben, die sie brauchen, um sich ein konstruktives Bild von der Welt, in der sie leben, zu machen.



Antonio Megalizzi

Meiner Meinung nach muss der Journalismus genau das sein: die Welt beobachten, mit Ehrlichkeit und Objektivität erzählen und dem Leser bzw. der Leserin alle Informationen in die Hände legen, damit er oder sie sich eine eigene kritische und begründete Meinung bilden kann. Daran glaube ich: freie Information, Transparenz, die weise und kreative Nutzung der uns zur Verfügung stehenden Medien, das Ausprobieren neuer journalistischer Praktiken.

Und gewiss werde auch ich nach dem, was passiert ist, weiterhin über Europa berichten, indem ich eine neugierige und transparente Form des Journalismus mit viel Kraft und Enthusiasmus unterstütze, im Bewusstsein, dass die Ideen und Träume von Antonio und Barto in uns weiterleben werden.

Caterina Moser



THEATERGRUPPE FLIESS

Es ist bald wieder soweit und die Probearbeiten für unser heuriges Theaterstück „Mach mich nicht heiß, bring mir das Edelweiß!“ sind schon voll im Gange. Deshalb möchten wir euch über die Aufführungstermine informieren.

1. Aufführung	Freitag, 4.10.2019, 20:00 Uhr (Sektempfang)
weitere Aufführungen	Freitag, 11.10.2019, 20:00 Uhr
	Samstag, 12.10.2019, 20:00 Uhr
	Freitag, 18.10.2019, 20:00 Uhr
	Samstag, 19.10.2019, 20:00 Uhr
	Freitag, 25.10.2019, 20:00 Uhr
	Samstag, 26.10.2019, 20:00 Uhr

Kartenreservierung ist online unter www.theatergruppe-flieess.com möglich oder telefonisch unter **0680 / 312 50 38** (täglich von 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr).

Nähere Informationen findet ihr auf unserer Website und auf unserer Facebookseite „Theatergruppe Fließ“.

Wir freuen uns auf euren Besuch!

Neues Logo – neues Outfit

Nach längerer Überlegung haben wir uns für ein neues Logo entschieden. Dabei dürfen wir uns recht herzlich bei unserem Mitglied Markus Platter bedanken, der uns dieses coole Logo entworfen hat. Gleichzeitig bedanken wir uns bei der Firma Multi-Work, welche uns bei unseren neuen T-Shirts und Jacken großzügig unterstützt hat.



Theaterausflug 2019

Im Mai fand unser jährlicher Theaterausflug statt. Unsere erste Station war „Campus Galli“ in Meßkirch. Auf der Klosterbaustelle entsteht Tag für Tag ein Stück Mittelalter, Handwerker und Ehrenamtliche schaffen mit den Mitteln des 9. Jahrhunderts ein Kloster auf Grundlage des St. Galler Klosterplans. Danach ging es weiter nach Konstanz, wo wir den Tag gemütlich im Brauhaus Johann Albrecht ausklingen ließen.

Am nächsten Tag fahren wir mit der Fähre nach Meersburg und besuchten das „Vineum Bodensee“. Dort steht eine der ältesten, größten und noch voll funktionsfähigen Weinpressen Europas. Eine Weinverkostung durfte natürlich nicht fehlen.

Bei herrlichem Wetter genossen wir das Mittagessen und die fabelhafte Aussicht auf den Bodensee in der Gutsschänke Meersburg. Letzter Stopp unseres Ausfluges war die Beachbar in Bregenz. Nach ein oder zwei leckeren Cocktails traten wir die Heimreise an. Vielen Dank an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer für das tolle und lustige Wochenende!

Obfrau, Viktoria Gigele





Fasnachtsverein 6521 Fließ Dorf 231b



Blochziehen - Kinderfasching 2020

Blochziehen - Kinderfasching

Am 15. und 16. Februar 2020 ist es wieder soweit, die zehnte Auflage – nach dem Wiederbeginn im Jahre 1986 – ist in Vorbereitung. Das Blochziehen und der Kinderfasching haben sich zu einem Highlight in Fließ entwickelt. Dies konnte nur erreicht werden, da alle Fließer und Fließerinnen hinter dieser Veranstaltungsreihe stehen. Beim Zustandekommen der Fasnachtsveranstaltung war es ein Glücksfall, dass neben dem Fußballclub und dem Tennisclub auch der Schiklub Niedergallmigg mit ins Boot geholt werden konnte, somit wurde der Personenkreis erweitert. Im Laufe der Jahre ist es gelungen, alle Fraktionen der Gemeinde Fließ miteinzubinden. Beim Blochziehen im Jahre 2016 waren vierzehn Vereine involviert.

Am Vortag der 2. Auflage des Blochziehens im Jahre 1988 wurde der Kinderfasching aus der Taufe gehoben. Durch die Organisation über die Kindergärten und Schulen war es vom Start weg eine fulminante Veranstaltung. Für eine Veranstaltung in dieser Größenordnung braucht es ein Zusammenspiel vieler Komponenten. Der Fasnachtsverein mit den Fasnachtsvergrabern sorgen für die Rahmenbedingungen und stellen die Infrastruktur zur Verfügung.

Für die Gestaltung des Umzuges und für die Vielfalt der Gruppen benötigen wir die Mitwirkung der Kindergärten und Schulen. Die Kindergartenentanten, Lehrer und Lehrerinnen sind aber auf die Mithilfe der Eltern angewiesen. Nur durch ein Miteinander bei der Vorbereitung und der Veranstaltung werden wir einen einzigartigen Kinderfasching zur Freude und Gaudi der Kinder und Schüler erleben. Es wäre wünschenswert, wenn auch beim Kinderfasching 2020 wieder die Kindergärten und Schulen aus allen Teilen der Gemeinde Fließ den Umzug gestalten würden.

Ansprechpartner für Mitwirkende beim Blochziehen

Maskenwart:	Bock Bernhard	0676 6275557
Hexen:	Neuner Marco	0699 12572326

PS: Alle Fasnachter, bei denen sich die Kontaktadresse/ Telefonnummer geändert hat, bitte bei Benny oder Marco melden.

Die Labra würde auch noch den einen oder anderen guten Artikel vertragen. Auf der E-Mail Adresse (blochziehen@flieess.at) werden diese angenommen und selbstverständlich vertraulich behandelt.

Der Obmann



Fließ - im Bild

In der letzten Ausgabe haben wir euch gebeten, uns Bilder zum Thema »**Bergsommer in Fließ**« zu senden. Auch diesmal haben wir schöne Bilder von euch zugesandt bekommen. Da es aber nur ein Siegerfoto geben kann, kommt es dieses Mal von

Angelika Schmid.

Wir gratulieren natürlich ganz herzlich!

Für die nächste Ausgabe möchten wir von euch Bilder zum Thema

"Herbststimmungen in Fließ"

Wir hoffen wieder auf viele schöne Fotos!

Der Sieger/die Siegerin bekommt einen **Gutschein für zwei Essen in einem Gastlokal seiner / ihrer Wahl** in Fließ.

Fotos bitte an b.riezler@aon.at senden.

Teilnahmebedingungen:

Die Rechte aller eingesendeten Fotos gehen an die Gemeinde über. Es darf pro Fotograf nur **ein** Bild eingesendet werden!

☞ **Abgabeschluss: 19.11.2019**

Tipp

Hier wieder ein kleiner Foto-Tipp

Diesmal möchte ich euch etwas über das Thema "Auf Augenhöhe fotografieren" näherbringen. Vor allem wenn man mit dem Handy fotografiert, ist man es gewohnt, schnell mal einen Foto-schnappschuss von allem Möglichen zu machen. Einfach das Handy schnell aus der Hosentasche und schon ist das Foto gemacht. Erst später bei genauerer Betrachtung sieht man vielleicht, dass das Foto doch nicht so gut ist, wie es im ersten Moment auf einen gewirkt hat.

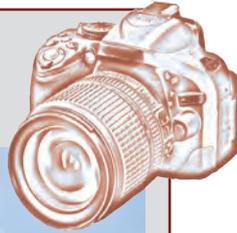
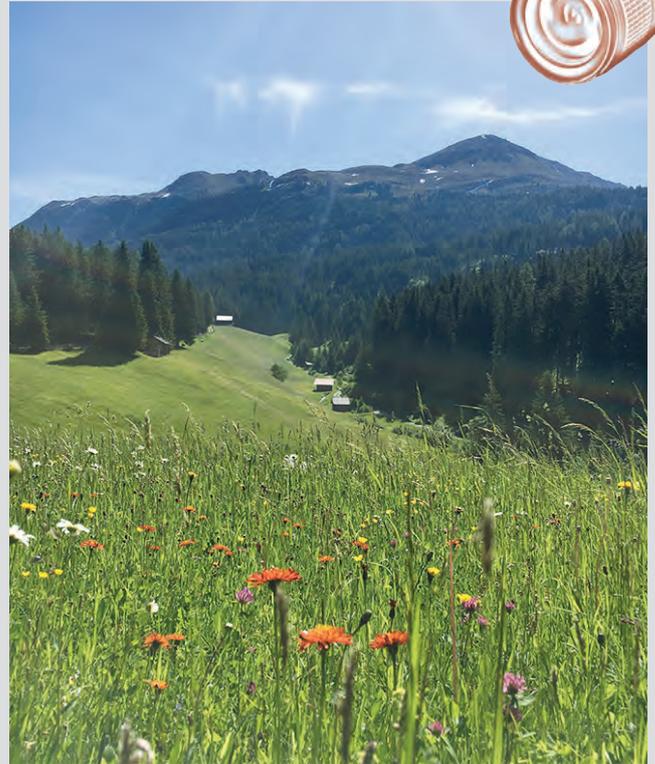
Vor allem bei Kinderfotos macht es einen großen Unterschied, ob man auf Augenhöhe des Kindes oder ob man zu sehr von

oben herab ein Foto macht. Der Unterschied ist oft wie Tag und Nacht. Daher probiert es einfach mal aus und macht das gleiche Bild von verschiedenen Positionen aus! Ihr werdet staunen, wie verschieden die Fotos auf einen wirken.

Wie immer wünsche ich euch viel Spaß beim Fotografieren, denn dann ist der Weg zum sehr guten Foto nicht mehr weit.

Doch vergesst nicht: **Schöne Fotos gehören auch unbedingt ausgedruckt!!**

Gruß Benny



Auflösung - Gemeindeblattquiz

Die Grabungsarbeiten und der Bau des neuen Sportplatzes beim Kalvari waren Thema des letzten Suchbildes im Gemeindeblatt.

Alle versteckten Fehler wurden von

Kogler Margit

unter Mithilfe ihrer kleinen **Enkelin Ella** ausfindig gemacht!

Bürgermeister Hans-Peter gratulierte herzlich und überreichte einen Essensgutschein für ein Gastlokal nach Wahl in Fließ.

Herzlichen Glückwunsch!



FC Fliess - 6521 Fliess

Obmann: Christian Kogler

informiert



Dorffest 2019



Am Samstag, 13. Juli, und am Sonntag 14. Juli fand am Festplatz der NMS Fließ das traditionelle Dorffest des FC FLIESS statt! Ein abwechslungsreiches Programm für Jung und Alt konnte den zahlreichen Besuchern wieder geboten werden. Zahlreiche Besucher strömten am Samstag zum Festplatz um ein stimmungsvolles Konzert der Pfunds Kerle mitzerleben! Ein Highlight war auch heuer wieder eine große Tombola mit 500 Preisen im Wert von über 9 000 Euro!

Am Sonntag spielte die **MK Fliess** bei einem Frühschoppenkonzert groß auf und das **s'Glonderspitzblech** begleitete das Publikum mit ihrer musikalischen Darbietung bis in den späten Nachmittag!

Beim **Kinderprogramm** mit **Kinderschminken** und **Basteln** und einem leckeren **Kuchenbuffet**, organisiert durch die Mamas der Nachwuchskicker, wurde das Dorffest 2019 wieder zu einem tollen Familienfest. Auf dem **Segwayparcours** testeten manche Kids ihr Können und beim **1. FC Fliess Tischfußballturnier** freute sich das Team ZM 05 über den Sieg. In den Verkaufsständen von **Bernies Kappla** und **Laserdesign ger** wurden wunderschöne Handwerksprodukte vorgestellt!

Ich möchte mich recht herzlich bei allen Helfern, die zum Gelingen dieses Festes wieder beigetragen haben, bedanken. Weiters möchte ich mich bei allen Gästen bedanken,

die am Dorffest 2019 teilgenommen haben. Bedanken möchte ich mich auch bei Alexander Kostanjevec für die Gestaltung der Plakate und bei den Sponsoren **Brauerei Fohrenburger**, **Nagelstudio Posch Anita**, **Fliesen FIFEX File Christian**, **Erdbewegungen Schütz Andreas**, **Installationen Sailer Günther**, **Fliesen Bock Marcel**, **Hadoc Leistbares Wohnen - Karl Heinz Gigele**, **Ofenbau Gigele Mario**, **Multiwork Lederer Alexander**, **Zimmerei Simon Kathrein**, **Tischlerei Birmair Alois**, **Sparkasse Imst**, **Plasterei Bock Martin**, **Bauwest GmbH Codemo Florian**, **Lebensmittel Grüner**, **Obst Winkler**, **Gastroservice Handl Tyrol**, **Grissemann!**

Vielen, vielen DANK

Newsflash Freizeit- und Sportzentrum Kalvari

Am 21. Juni war es endlich soweit. Für den FC Fliess begann die Mission Sportplatzbau! Mittlerweile konnten in ehrenamtlicher Arbeit bereits ca. 110 m Fundament geschalt und betoniert werden, 60 m Mau-



erwerk mit einer Höhe von 4 m 50 cm und 50 m Mauerwerk mit einer Höhe von 2 m 70 cm beim Sportplatz geschalt und betoniert werden! Um diese Mammutaufgabe zu bewältigen, halfen bereits mehr als 60 Personen in über 1000 Stunden ehrenamtlich mit. Dieses Freizeitzentrum ist eine einzigartige Geschichte für die Gemeinde Fließ und für unsere Jugend! Das gemeinsame Arbeiten von mehreren Vereinen an diesem einmaligen Projekt stärkt weiterhin den Zusammenhalt und die **Kameradschaft** unter den Vereinen. So wurden nun auch andere Vereine, die Lagerräume beim Freizeitzentrum bekommen, in die Arbeiten miteinbezogen. Freiwillige Arbeiter vom Schafzuchtverein, Motorradklub sowie Arbeiter vom TC Fliess sowie Schiklub Niedergallmigg für den Faschachtsverein halfen am Bau des Sportzent-

rums mit! Und wir bleiben unserem Motto treu „Gemeinsam für unsere Jugend den Traum des Sport- und Freizeitzentrums in Fließ verwirklichen!“

Vielen Dank an alle Helfer und Helferinnen

Nachwuchsnewsflash

Beim heurigen Diezано Cup in Prutz nahm der FC Fliess mit der U7, U9 und U 12 Mannschaft teil! Bei hochsommerlichen Tempe-



raturen zeigten unsere Kicker tolle Leistungen! Die U9 konnte den 10. Platz erreichen und die U 12 konnte den ausgezeichneten 5. Platz erringen! Außerdem wurde **Jonas**



PINZGER zum besten Tormann beim U 12-Bewerb gewählt! Für eine tolle Überraschung sorgten aber unsere jüngsten Kicker. Sie zogen mit einer Bilanz von vier Siegen und einem Unentschieden souverän ins Finale ein! Das Finale verloren die Jungs dann äußerst knapp im 7 Meterschießen gegen den SV Längenfeld! Gratulation an die Mannschaft und den zufriedenen Trainer! Natürlich kann man als Verein nie genügend Nachwuchsspieler haben. Wer Lust hat, sich unserem tollen Nachwuchs anzuschließen und ebenfalls ein Teil einer Mannschaft werden möchte, ist jederzeit herzlich willkommen und kann sich bei Obmann Kogler Christian unter der Nummer 0664/42 35 614 melden, um bei einem Schnuppertraining dabei zu sein.

Obmann
Christian Kogler



SCHÜTZENGILDE FLIESS

informiert

Wir schauen auf eine sehr erfolgreiche Saison zurück. In allen Disziplinen konnten wir tolle Erfolge verzeichnen.

Landesliga

Bei der Landesliga mit der Luftpistole konnten wir uns in der letzten Runde den 3. Platz sichern.

Bundesliga

In der Bundesliga konnten wir uns heuer wieder für das Achtelfinale qualifizieren. Dort trafen wir auf die SG Innervillgraten aus Osttirol. Diese Begegnung auf Augenhöhe mussten wir mit 16/16 und sogar mit gleich vielen Ringen in einem Stechen entscheiden. Dort gaben alle Schützen nochmals einen Schuss ab. Danach erfolgte die Punktevergabe. Dort mussten wir uns leider geschlagen geben und erreichten somit den 9. Platz in dieser Bundesligasaison.

Bezirksrundenwettkämpfe

Auch bei den Bezirksrundenwettkämpfen konnten wir in dieser Saison die Mannschaftswertungen mit der Luftpistole und dem Luftgewehr sitzend gewinnen. Einige Einzelwertungen gingen nach Fließ.

Bezirksmeisterschaften Luftgewehr und Luftpistole

Mit 41 Startern waren wir von der Schützengilde Fließ wieder sehr gut vertreten. Die Bezirksmeisterschaften LG und LP wurden am selben Wochenende ausgetragen, daher war der administrative Aufwand sehr hoch. Luftgewehr wurde in Landeck und Zams, Luftpistole in Fließ geschossen. Mit insgesamt 27 Medaillen war diese Bezirksmeisterschaft sehr erfolgreich. 10-mal Gold, 9-mal Silber und 8-mal Bronze gingen nach Fließ.



Landesschießen Max 500

Beim landesweiten Gedenkschießen zu Ehren Kaiser Maximilians - MAX 500 - waren wir mit einigen Schützen vertreten. Wir konnten mehrere Meisterschützen und goldene Schützenabzeichen mit nach Hause nehmen. Schranz Gabriel konnte sogar die landesweite Gesamtwertung in der Gästeklasse für sich entscheiden. Greiter Christoph wurde in der Sitzend-aufgestützt-Klasse der Sportschützen hervorragender Siebter. Beide wurden zur Siegerehrung nach Thaur als Ehrengäste eingeladen und konnten dort ihre wohlverdienten Preise bei einer sehr gut organisierten Veranstaltung entgegennehmen.



Tiroler Meisterschaft Feuerpistole

Bei der Tiroler Meisterschaft mit der Feuerpistole stellten wir auch wieder eine Mannschaft. Wir erreichten den hervorragenden 2. Platz.

Eröffnungsveranstaltung Ausstellung „Kaiser Maximilian im Tiroler Oberland“ Schloss Landeck

Am 3. August durfte unsere Abordnung bei der Eröffnung der Ausstellung im Schloss Landeck die Landesfahne des Tiroler Landeschützenbundes beim landesüblichen Empfang am Schulhausplatz Landeck tragen. Es hat uns sehr gefreut, bei dieser Veranstaltung dabei zu sein.

Obamnn
Martin Schranz

Tiroler Meisterschaften

Auch bei der Tiroler Meisterschaft waren wir, wie gewohnt, stark vertreten. Mit der Luftpistole konnten wir wieder vier Medaillen nach Fließ holen, zweimal Silber und zweimal Bronze.

Detaillierte Ergebnisse findet ihr auf unserer Homepage. <http://sgfließ.at>

Folgende Berichte wurden von unseren Jungschützen verfasst. Vielen herzlichen Dank dafür!

Berichte von Alica Griesser

Jungschützentraining

Unser Training beginnt jeden Freitag um 18.00 Uhr. Zuerst bereiten wir uns für das Training vor, indem wir unsere Schießausrüstung anziehen und den Stand bereit machen. Nachdem wir alles hergerichtet haben, schießen wir so viele Schüsse wie wir wollen und probieren, uns eine Stunde vollstens zu konzentrieren. Unsere Trainer Marco, Didi, Martin und Siggie geben uns während des Trainings viele gute Tipps, um unsere Schusstechnik zu verbessern. Nach dem Training spielen wir noch ein paar Spiele und verbringen den restlichen Abend gemeinsam mit unseren Freunden.

Die Bezirksmeisterschaft

Am Sonntag, den 17. Februar hatten wir, die Jungschützen der SG-Fließ, die Bezirksmeisterschaften in Zams. Wir trafen uns alle um 9:00 Uhr beim Schießstand in Fließ und fuhren von dort aus nach Zams. Dort angekommen, starteten die Kleinen mit dem „Sitzend-aufgelegt-Wettkampf“. Danach waren wir auch schon an der Reihe. Wir gingen gemeinsam mit Martin, Didi und Marco zu den Ständen, dort zogen wir uns unsere Schießjacke an und bereiteten uns für den Wettkampf vor. Zuerst schossen wir eine Viertelstunde Probe und danach ging es auch schon mit dem Wettkampf, der aus 20 Schuss bestand, los. Danach, gegen 12:00 Uhr, fuhren wir nach Fließ und schossen dort noch den Wettkampf für die Disziplin Pistole. Wir alle waren mit unseren Ergebnissen sehr zufrieden und auch sehr stolz.



Ich bedanke mich bei den Trainern der SG-Fließ, die immer hinter uns stehen. Ihr seid spitze.



Berichte von Leonie Schranz

Jungschützenausflug

Am 16. September hatten wir unseren Jungschützenausflug zum Waldhochseilgarten X-trees in Serfaus. Zuerst trafen wir uns alle am Schießstand in Fließ. Dort holte uns unser privater Busfahrer Christoph ab. Oben angekommen, bekamen wir eine kurze Einweisung über die Sicherheitsregeln im Klettergarten. Wir teilten uns in kleine Gruppen auf und verteilten uns im Park. Wir hatten viel Spaß bei den verschiedenen Parcours. Abschließend konnten wir uns noch mit einer Pizza im DÖZ stärken. Es war ein gelungener und spaßiger Nachmittag!

Cupschießen

Am 29. Dezember um 16:00 Uhr hatten wir unser Cupschießen. Das Cupschießen ist ein spezielles Schießen, in dem man auslost, wer gegen wen schießen soll. Die Paarungen schießen 10 Schüsse gegeneinander. Der Gewinner kommt eine Runde weiter und der Verlierer bekommt eine Mannerschnitte. Es geht so lange, bis nur mehr zwei Leute übrig sind und im Finale gegeneinander antreten müssen. Der Gewinner bekommt einen Geschenkkorb. Heuer lief es bei mir nicht so gut, denn ich schied in der ersten Runde aus. Besser ging es aber meiner Freundin Aliya, die im Finale gegen ihre große Schwester Jana gewann. Wir hatten alle sehr viel Spaß beim Schießen!

Schützenkönig

Jedes Jahr wird auch der „Schützenkönig“ geschossen. Beim Schützenkönig geht es um den schönsten 10er. Der schönste 10er ist der, der die wenigsten Teiler hat. Man hat max. 10 Versuche, wobei man nach dem zweiten 10er aufhören muss. Das meiste Glück hatte dieses Jahr auch Aliya.



Tiroler Meisterschaft

Am 9. März fand in Innsbruck die Tiroler Meisterschaft der Jungschützen statt. Gemeinsam fuhren wir nach Innsbruck zum Schießstand. In Innsbruck angekommen, zogen wir uns gleich unsere Schießausrüstung an und richteten unseren Stand her. Wir konnten dann eine Viertelstunde Probe schießen und danach 20 Schüsse Wertung. Es gab über 40 Teilnehmer in meiner Altersklasse. Es war sehr aufregend, denn es gab 48 Stände und es schossen alle gleichzeitig. Ich war sehr aufgeregt und daher ging es mir nicht so gut.

Vorschau

Ab Mitte September findet jeden Freitag ab 18:00 Uhr das Jungschützen Training statt. Wenn du gerne dabei sein möchtest, komm einfach vorbei! Wir informieren dich und deine Eltern gerne. Wir freuen uns, dich am Schießstand begrüßen zu dürfen.

Ende Oktober findet wieder das alljährliche Vereins- und Dorfschießen statt. Bitte achte auf die Einladung in deinem Briefkasten Anfang Oktober! Es würde uns sehr freuen, euch auch dort begrüßen zu dürfen. Vielen Dank im Voraus für die Organisation von Gruppen und eure Teilnahme.

Weiter Infos und findest du wie immer auf unserer Homepage: <http://sgfliess.at> und auf unser Facebookseite: <https://www.facebook.com/sgfliess/>



TENNISCLUB FLIESS



Neue Tennisanlage für den TC Fließ

Was wirklich glücklich macht, das ist nicht das "Reden", sondern das "Tun" und das, was umgesetzt wird. Frei nach dem Motto von Henry Ford (amerikanischer Industrieller): „Zusammenkommen ist ein Beginn, Zusammenbleiben ein Fortschritt, Zusammenarbeiten ein Erfolg“, haben Mitglieder, Eltern der Tenniskinder und Gemeindearbeiter fleißig und intensiv an der neuen Tennisanlage gearbeitet, sodass diese nach einer Bauzeit von nur 5 Monaten am 19. April 2019 abgenommen werden konnte.

Einen herzlichen Dank an Pfarrer Chrysanth Witsch, der am 25. Mai die Segnung der neuen Plätze vorgenommen hat.



Neuer Ausschuss des TC Fließ

Bei der Jahreshauptversammlung am 26. April 2019 war wiederum der Ausschuss für die nächsten zwei Jahre zu wählen. Sportreferent Reinhold Gigele führte die Wahl durch, die zum nachfolgenden und einstimmigen Ergebnis führte:

Obmann:	Günter Riezler
Obmann-Stv.:	Philipp Bock
Kassier:	Sebastian Geiger
Schriftführer:	Tim Klostermann
Jugendsportwart:	Siegfried Kneringer

Weitere Ausschussmitglieder:

Robert Kathrein,
Melitta Bock,
Twan Kneringer,
Geraldo Traxler,
Elena Siegele,
Martin Bock

Rechnungsprüfer: Samuel Huter,
Marco Ortner

An dieser Stelle nochmals ein herzliches Vergelt's Gott an **Theresa Huter** und **Daniel Walzl**, die nach vielen Jahren aus dem Ausschuss ausgeschieden sind.

Kinderfest und ITN-Turnier zum 35-jährigem Jubiläum



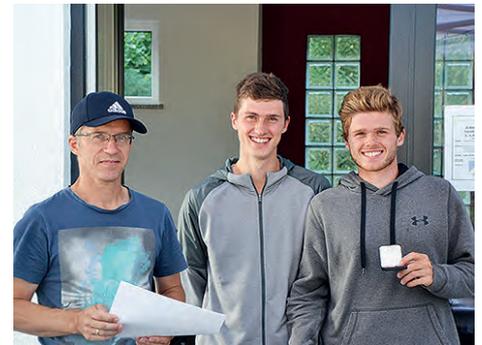
Anlässlich seines 35-jährigen Jubiläums lud der TC Fließ am Sonntag, den 04.08.19, zum Fest „**Spiel und Spaß am Tennisplatz**“ ein. Es freut uns ganz besonders, dass über 40 Kinder mit Begeisterung teilgenommen haben und ihre Geschicklichkeit und Kondition bei den verschiedenen Spielstationen unter Beweis stellten. Nach einer kleinen Stärkung mit Würstel & Pommes und Getränken folgte noch die Verteilung der selber gestalteten T-Shirts. Ganz besonders bedanken möchten wir uns bei Julian, Twan, Anna, Noel, Philipp, Martin, Alexandra und Clemens, sowie bei allen freiwilligen Helfern, ohne deren

Unterstützung wir dieses Spielefest nicht durchführen hätten können.

Bereits am Samstag wurde ein kleines ITN-Turnier gespielt, bei welchem insgesamt 17 Spieler in vier Gruppen den Gruppensieger ermittelten. Turnierleiter Twan K. konnte Noel K., Philipp B., Manfred J. und Julian K. zum jeweiligen Gruppensieger gratulieren.

Besonderer Dank

- an Franz und Michael, die sich um das leibliche Wohl kümmerten.
- an Siggie und Twan für die Turnierorganisation.
- an Anja, Geraldo und Christian, die für die musikalische Umrahmung gesorgt haben.
- an alle freiwilligen Helfer



Mag. Riezler Günter
Obmann



Schiklub Niedergallmigg

informiert

Neuer Zuschauer- und Teilnehmerrekord beim Gallmigger Waldfest!

Auf ein überaus gut besuchtes und erfolgreiches Wochenende kann der SKNG zurückblicken – in diesem Jahr erstreckte sich das Waldfest über 2 Tage und startete bereits schon am Samstagnachmittag mit einem JUX-FUSSBALLTURNIER von vier Mannschaften.

Die Teams schlugen sich trotz warmer Temperaturen wacker und spielten mit Begeisterung und viel Einsatz vor einer sehr gut besuchten Zuschauerkulisse um den Sieg. Dank einer sehr fairen und trotzdem sehr engagierten Spielweise sowie einer kompetenten Schiedsrichterleistung konnten alle Vor- und Rückrundenspiele verletzungsfrei über die Bühne



gebracht werden.

Schlussendlich konnten die Gäste aus Fließ mit den FLIESSER JUNGBAUERN den verdienten Sieg mit nach Hause nehmen. Nur knapp geschlagen landete TEAM WADENKRAMPF auf dem zweiten Platz. Auf Platz 3 kam das Team FC BIERZCHEN und das Schlusslicht bildeten DIE UNGLAUBLICHEN!, welche leider auch nur unglaublich wenig Tore schießen konnten (zumindest in diesem Jahr – eine Kampfansage für nächstes Jahr steht bereits).

Zum Abschluss an diesem Spielnachmittag präsentierte sich eine sehr harmonisch eingespielte Mannschaft der Gemeinderäte gegen die Ausschussmitglieder des SKNG, welche sich 2:0 geschlagen geben mussten.

Der Sonntag stand dann ganz im Zeichen der Kinder – mit einem neuen Teilnehmerrekord von über 30 Startern

kämpften schon die jüngsten Teilnehmer der Jahrgänge 2013 und jünger bis zu den Schülern bei unserem beliebten Kinder 5-Kampf auf dem Sportplatz um den Sieg ihrer Klassen.



Der kämpferische Einsatz wurde dank unserer großzügigen Sponsoren mit Pokalen, Eventgutscheinen sowie vielen coolen Sachpreisen gebührend belohnt und somit konnte jedes teilnehmende Kind super Preise mit nach Hause nehmen. Neben unserer beliebten Hüpfburg wurden beim Kinderschminken die unterschiedlichen Motive auf die Gesichter der Kinder gezaubert.



Danke LEA für die originellen Kunstwerke!

Ein besonderes Lob geht an diesem Wochenende an das professionelle Küchenteam, welches die Besucher an diesen zwei Tagen kulinarisch besonders verwöhnte und sich schon alleine durch die gelungenen Burger Variationen eine Ehrenkochhaube verdient hat.

Für gute Laune und beste Stimmung sorgten auch diesmal wieder unsere

Musiker von „Venet Wind“, die vom Gallmigger Waldfest nicht mehr wegzudenken sind. Groß und Klein schätzen die schwungvolle Unterhaltung gleichermaßen und feierten bis zum Abend.

Alle Eindrücke, sportlichen Leistungen und die super Stimmung wurden von unserem Fotografen FRANK NEUNER in super Bildern festgehalten – Vergelt's Gott!

Ein besonderer Dank gilt auch den Mitgliedern des Ausschusses, unseren Sponsoren sowie den vielen freiwilligen Helfern für die vielen geleisteten Arbeitsstunden sowie den unermüdlichen Einsatz über das gesamte Wochenende.



Abschließend möchten wir uns auch noch bei unseren aktiven Spielern der Fußballteams sowie bei den vielen teilnehmenden Kindern sowie deren Eltern recht herzlich bedanken – wir konnten diesmal einen neuen Besucher- und Teilnehmerrekord verzeichnen, auf den wir sehr stolz sind.

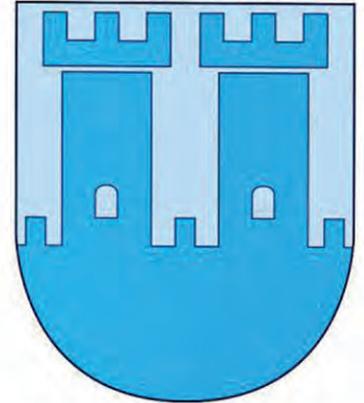
Natürlich haben wir schon wieder viele tolle Ideen und Überraschungen für einen neuen Kinder 5-Kampf im Kopf und können euch somit jetzt schon viel Abwechslung und Spannung im nächsten Jahr versprechen!

Schiferer Christoph
Obmann

Herzliche Einladung zur

EINWEIHUNG des Feuerwehr- und Vereinshauses Piller

am Sonntag, 22. September 2019



Programm

- 09:45 Uhr Heilige Messe in der Kirche „Unserer Lieben Frau Maria Schnee“ in Piller
- Einzug der Musikkapelle und des Priesters zum Fraktionshaus
- Segnung
- Ansprache der Ehrengäste
- Festkonzert der Musikkapelle Piller
- Besichtigung der Räumlichkeiten

Für Speis und Trank ist bestens gesorgt!

Die Gemeinde, die Feuerwehr und die Vereine von Piller freuen sich auf euer Kommen.

Für die Gemeinde Fließ

Für die Fraktion Piller

Für die FF Piller

Fraktion Piller
Gemeinde Fließ
Bezirk Landeck


Freiwillige Feuerwehr Piller
Jörn H.